FL
43
G28

HARVARD
UNIVERSITY
LIBRARY

3 2044 106 451 586

FL
43
g n

HARVARD UNIVERSITY

LIBRARY

OF THE

GRAY HERBARIUM

Received 13 July 1911

Herrn
Dr. Blasius
mit herzlichem Gruß
überhandt vom
Verfasser
G. Gelshorn

HARVARD
UNIVERSITY
LIBRARY

VERZEICHNISS

der

in der Umgegend von Zabern wild wachsenden

und häufiger cultivierten Gefässpflanzen,

aufgestellt von

G. GELSHORN,

Oberlehrer am Gymnasium zu Zabern i/E.

August 1875.

BEILAGE zu dem Programm des Gymnasiums
zu Zabern für das Schuljahr 1874-1875.

Zabern. — Buchdruckerei Gilliot.

VERZEICHNISS

der

in der Umgegend von Zabern wild wachsenden

und häufiger cultivierten Gefässpflanzen

aufgestellt von

G. GELSHORN,

Oberlehrer am Gymnasium zu Zabern i/E.

August 1875.

BEILAGE zu dem Programm des Gymnasiums zu Zabern für das Schuljahr 1874-1875.

Zabern. — Buchdruckerei Gilliot.

July 13, 1911
Gray Herbarium
Harvard University.

Das nachfolgende Pflanzenverzeichniss bezieht sich auf die Cantone: Zabern, Mauersmünster, sowie auf angrenzenden Theile der Cantone: Buchsweiler, Lützelstein, Pfalzburg, Saarburg, Wasselnheim, Truchtersheim, Hochfelden. Die Zeit der Beobachtung erstreckt sich von Oktober 1874 bis August 1875. Systematisch durchsucht wurde das Gebiet, namentlich die nähere Umgebung Zaberns, im Frühjahre und Sommer 1875. Specielle Vorarbeiten über die Flora der Umgegend von Zabern sind dem Verfasser nicht bekannt geworden. Die hiesige Gegend gilt für eine botanisch arme (*), zum grossen Theile gewiss deshalb, weil bis dahin keine Publicationen über dieselbe gemacht sind und auch, so viel mir bekannt, niemand bisher am Orte die hiesige Gegend eingehend botanisch durchforscht hat. Wasselnheim u. auch Buchsweiler sind in dieser Beziehung glücklicher gewesen (siehe unten).

Benutzt wurden:

1) Flore vogéso-rhénane par Kirschleger. Ein vortreffliches Werk, mit dem der gelehrte Verfasser noch kurz vor seinem Tode im November 1869 sein geliebtes Heimatland beschenkt hat.

2) Ein Manuscript des Herrn Professor Schimper in Strassburg, das derselbe mir gütigst zur Verfügung stellte. Das Manuscript enthält nach einer allgemeinen Einleitung (observations générales sur la constitution physique et géologique du département du Bas-Rhin) ein Verzeichniss der im Nieder-Elsass wild wachsenden Pflanzen nebst Angabe des Standortes für die seltenereu Pflanzen und der Bodenart für alle. Hoffentlich wird Herr Prof. Schimper die Musse finden, die sehr werthvolle Arbeit, die er schon vor Jahren ausgearbeitet hat, demnächst dem Drucke zu übergeben.

3) Das elsässer Herb. des Strassb. Museums, dessen Benutzung ich ebenfalls der Güte des Herrn Prof. Schimper verdanke. Das Herbarium enthält manche Pflanzen, die Herr Buchinger, ehemals Professor am Collegium zu Buchsweiler, jetzt in Strassburg wohnhaft, in hiesiger Gegend gesammelt hat (**).

4) Programm der Realschule zu Wasselnh. vom Jahre 1875. Dasselbe enthält ein von Hrn. Waldner, Lehrer an der Realschule in Wasselnheim, zusammengestelltes Verzeichniss der vom verstorbenen Herrn J. Steinbrenner, einem ausgezeichneten Kenner der Flora

(*) Kirschleger giebt in seiner Flore vogéso-rhénane für Zabern nur eine einzige von Strassburg aus zu machende Excursion an; von Lützelburg über die Burgen nach Zabern und nennt als bemerkenswerth für dieselbe nur 3 Pflanzen: *Ulex europaeus L.*, bei Lützelburg, *Actaea spicata L.*, bei Grossgeroldseck u. *Asperugo procumbens L.*, auf Hoh-Barr.

(**) Das grosse Buchingersche Herbarium, das Pflanzen aus allen Erdtheilen uthält, ist kürzlich von der Strassburger Universität für 15,000 Fr. angekauft.

seiner Heimat, gesammelten und in verschiedenen Schriften veröffentlichten seltenen Pflanzen der Umgegend von Wasselnheim. Die Originalarbeiten Steinbrenner's habe ich leider nicht einsehen können.

5. Die Herbarien des Herrn Naudascher jun. hieselbst und des Herrn. Apoth. Schaffner, der in den Jahren 1872—1873 hier wohnhaft war und fleissig in der Umgegend botanisirt hat. Leider sind in beiden Herbarien die Standorte nur selten angegeben, so dass eine Benutzung derselben, zumal beide auch Pflanzen aus andern Gegenden enthalten, nur ausnahmsweise möglich war.

6) Description géologique et minéralogique du département du Bas-Rhin par M. A. Daubrée. Strassburg 1852. Dazu eine geologische Karte im Massstabe von 1/80,000 und eine kleinere reducirte im Massstabe von 1/200,000 von demselben Verfasser.

In Beziehung auf das System und die Nomenclatur ist die neueste Auflage von Garcke's Flora für Nord- und Mittel-Deutschland vom Jahre 1875 zu Grunde gelegt (*). Im Interesse der hiesigen Schule sind den lateinischen Namen auch die deutschen hinzugefügt. Aus der gleichen Rücksicht sind die häufiger vorkommenden Cultur- und Zierpflanzen mit aufgenommen. Sie sind im Texte mit einem † bezeichnet.

Den wild wachsenden Pflanzen, welche nicht von mir selbst beobachtet sind, ist entweder der Name des betreffenden Beobachters und des von demselben erwähnten Standortes beigefügt, oder—falls ein solcher fehlte, und ich doch nach den allgemeinen Angaben Kirschleger's oder Schimper's, verglichen mit meiner eigenen Terrain-Kenntniss, die Pflanze als wahrscheinlich der hiesigen Flora angehörend anführen zu müssen geglaubt habe— durch das Einklammern der vor dem lat. Namen stehenden Nr. bemerklich gemacht.

Die indischen Ziffern hinter den Pflanzen - Namen zeigen die Monate an, in denen die betreffende Pflanze blüht.

K. bedeutet . . Kirschleger.
Sch. . . . . Schimper.
St. oder Stbr. . . Steinbrenner.

Das Verzeichniss kann wegen der Kürze der Beobachtungszeit auf Vollständigkeit keinen Anspruch machen. Hoffentlich wird es mir vergönnt sein, die Lücken im Laufe der Jahre auszufüllen, und würde es mich freuen, wenn ich von sachkundiger Seite auf solche aufmerksam gemacht würde.

Zabern im August 1875.

Gelshorn.

*) Bemerkenswerth ist, dass sämmtliche im Verzeichnisse aufgeführte Pflanzen nach Garcke auch in Nord- u. Mittel-Deutschland vorkommen.

PHANEROGAMEN L.

Sichtbarblühende.

I. Hauptabtheilung. Angiospermen. Bedecktsamige.

I. Classe. *Dicotylen.* Zweisamenlappige.

I. Unterclasse. *Thalamiflorен.* Fruchtbodenblüthige.

I. Familie. RANUNCULACEEN Juss.

Hahnenfussgewächse.

1. *Clematis L.*, Waldrebe.

1. *C. Vitalba* L., gemeine W., 6—8. In Hecken und Gebüschen gemein.

† 2. *C Viticella* L., italienische W., 5—8. Hin und wieder cultiviert als Laubenstrauch.

2. *Thalictrum Tourn.*, Wiesenraute.

(3.) *T. flavum* L., gelbe W. 7—8.

3. *Hepatica Dill.*, Leberblume.

† 4. *H triloba Gil.*, Märzblümchen, Leberblümchen. Zuweilen cultiviert in Gärten, im wilden Zustande bei Dorlisheim.

4. *Pulsatilla Tourn.*, Kuh- oder Küchenschelle.

5. *P. vulgaris Mill.*, gemeine K., 3—4. Singrister Kopf.

5. *Anemone Tourn.*, Windrœschen.

6. *A nemorosa* L., Busch- W. 3—4. Laubwälder, Gebüsche, gemein.

6. *Adonis Dill.*, Adonisrœschen.

† 7. *A. autumnalis* L., Herbst- A. oder Blutstropfen, 6—9. In Gärten cultiviert und zuweilen verwildert auf Schutthaufen und Aeckern.

8. *A. aestivalis* L., Sommer- A., 4—6. Singrister Kopf, Dimbsthal, Marterberg bei Zabern, Steinburg, Ernolsheim, etc., unter der Saat auf kalk- und thonhaltigen Aeckern.

7. *Myosurus Dill.*, Mæuseschwanz.

9. *M. minimus* L., kleinster M., 4—6. Aecker bei Zabern, Monsweiler, Steinburg, Ottersthal, etc.

8. *Batrachium E. Mey.*, Froschkraut.

10. *B. aquatile E. Mey.*, Wasser- F., 5—7. In Gräben und stehendem Wasser beim Kreuzwalde, etc.

11. *B. divaricatum Wimm.*, spreizblättriges F., 5—8. Eben daselbst.

12. *B. fluitans Wimm.*, flutendes F., 5—8. In der Zorn, Zinzel, Mossel.

9. *Ranunculus Hall.*, Hahnenfuss.

13. *R. Flammula* L., brennender H., Flammkraut, 5—8. An sumpfigen Stellen bei St. Gall, im Ramsthale bei Zabern.

(14.) *R. Lingua* L., grosser H., 6—8. In der Nähe von Zabern bis jetzt nicht constatiert, kommt aber nach Kirschleger bei Ingweiler vor, ist nach Schimper bei Strassburg selten.

15. *R. auricomus* L., goldgelber H., 3—5. Feuchte Wälder und Gebüsche, gemein.

16. *R. acer* L., scharfer H., 4—6. Gemein.

17. *R. repens* L., kriechender H. 4 — 10. Weinberge, feuchte Aecker, Wiesen

18. *R. bulbosus* L., knolliger H., 5—7. Gemein auf Triften und Aeckern.

19. *R. sardous Crntz.*, rauher H., 6 — 7. Aecker südwestlich von Zabern.

20. *R. arvensis* L., Acker-H., 6—8. Gemein.

21. *R. sceleratus* L., Gift- H., 5—8. An feuchten Stellen, in Gräben, gemein.

10. *Ficaria Dill.*, Scharbock.

22. *F. verna Huds.*, Scharbockskraut., 3—5. Gemein.

11. *Caltha L.*, Dotterblume.

23. *C. palustris* L., Sumpf-D., 4—6. Gemein.

12. *Trollius L.*, Trollblume.

† 24. *T. europaeus* L., europäische T. Zuweilen cultiviert in Gärten, im südlichen Elsass wild.

13. *Helléborus Adans.*, Niesswurz.

25. *H foetidus* L., stinkende N., 2—4. Auf dem Singrister Kopf und den Kalkhügeln südlich von Sindelsberg bei Mauersmünster. Nach Kirschleger und Schimper nur im südlichen Theile des Bezirks Niederelsass; ist nördlich von Mauersmünster von mir nicht beobachtet; scheint seine Nordgrenze im Elsass bei Mauersmünster zu erreichen, obgleich der Muschelkalk auch nördlich von Zabern zu Tage tritt, und die Pflanze übrigens nördlicher vorkommt z. B. in Thüringen bei Mühlhausen, Iena etc. (s. Garcke, Flora von Nord- und Mitteldeutschland).

† 26. *H. viridis* L., grüne N., 2—4. Cultiviert in Gärten.

† 27. *H. niger* L., Weihnachtsrose, 1—2. Cultiviert in Gärten.

14. *Nigélla Tourn.*, Schwarzkümmel.

28. *N. arvensis* L., Feld-Schw., 6—8. Hügel des Kochersberges.

† 29. *N. damascena* L., Jungfer im Grünen, Gretel in der Heck (im Elsass), 6—8. In Gärten häufig cultiviert.

15. *Aquilegia Tourn.*, Akelei.

30. *A. vulgaris* L., gemeine A., 5—6. Häufig in Gärten cultiviert, aber auch wild, namentlich im südlichen Theile des Bezirks Niederelsass und nach Buchinger auf dem Bastberge.

16. *Delphinium Tourn.*, Rittersporn.

31. *D. Consolida* L., Feld-R., 6—7. Aecker, häufig.

† 32. *D. Ajacis* L., Garten-R., 6—8. In Gärten cultiviert.

17. *Actaea L.*, Christophskraut.

33. *A. spicata* L., ähriges Ch., 5—6. Greifenstein, Buchwald, Hünenburg.

18. *Paeonia Tourn*, Pfingstrose, Gichtrose.

† 34. *P. corallina Retz.*, corallenfrüchtige Pf., 4—5. In Gärten cultiviert.

† 35. *P. officinalis* L., gebräuchliche Pf., 4—5. In Gärten cultiviert.

II. Familie. BERBERIDACEEN Vent.

Sauerdorngewächse

19. *Bérberis L.*, Sauerdorn.

36. *B. vulgaris* L., gemeine S., 5—6. Hin und wieder auf Muschelkalk, z. B. Rebberg bei Ottersweiler. Auch cultiviert in Parkanlagen.

III. Familie. NYMPHAEACEEN DC.

Seerosengewächse.

20. *Nymphaea L.*, Seerose.

37. *N. alba* L., weisse S., 5—7. Ramsthal, in einem Teiche.

21. *Nuphar Sm.*, Mummel.

38. *M. luteum Sm.*, gelbe M., 5—7. Ramsthal, in einem Teiche.

IV. Familie. PAPAVERACEEN DC.

Mohngewächse.

22. *Papaver Tourn.*, Mohn.

39. *P. Argemone* L., Sand-M., 5—7. Sandäcker, vereinzelt.

40. *P. Rhoeas* L., Klatschrose, 6—7. Gemein unter der Saat.

41. *P dubium* L., zweifelhafter M., 5—7. Ziemlich gemein, aber selten unter der Saat.

† 42. *P. somniferum* L., Schlaf-M., 6. Hin und wieder cultiviert auf Feldern.

23. *Chelidonium Tourn.*, Schellkraut.

43. *C. majus* L., grösseres Sch., 4.—8. Gemein in der Nähe menschlicher Wohnungen.

V. Familie. FUMARIACEEN DC.

Erdrauchgewächse.

24. *Corydalis DC.*, Lerchensporn.

(44.) *C. cava Schwgg. u. K.*, Hohlwurz, 3—4.

45. *C. solida Sm.*, dichtknolliger L., 3—4. In Hecken und Gebüschen hier und da. Nach Schimper selten im Niederelsass.

† 46. *C. lutea DC.*, gelber L., 5—9. Oefters in Gärten angepflanzt.

25. *Fumaria Tourn.*, Erdrauch.

47. *F. officinalis* L., gebräuchlicher E., 4—8. Gemein.

48. *F. Vaillantii Loisl.*, Vaillant's E., 5—8. Seltener. Bei Buchsweiler, Imbsheim.

VI. Familie. CRUCIFEREN Juss.
Kreuzblümler.

26. *Cheiranthus L.*, Goldlack.

† 49. *C. Cheiri* L, Goldlack, Nägelblum (im Elsass), 4—6. Häufig in Gärten cultiviert, nebst Cheiranthus (Matthiola) incanus u. annuus, Winter u. Sommer-Levkoje.

27. *Nasturtium R. Br.*, Brunnenkresse (Cresson).

50. *N. officinale R. Br.*, gebräuchliche B., 5—7. In der Zorn, dem Bärenbach, der Zinzel, Mossel etc Blätter als Salat benutzt.

51. *N. omphibium R. Br.*, ortwechselnde B., 5 — 8. An der Zorn bei Zabern.

52. *N. silvestre R. Br.*, Wald-B., 5—8. Aecker, feuchte Triften, nicht so häufig wie die folgende.

53. *N. palustre* DC., Sumpf-B., 5—8. Am Bahnhof, bei Schleuse 34 und 35 des Rhein-Marne-Canals etc.

28. *Barbaraea R. Br.*, Barbarakraut.

54. *B. vulgaris R. Br.*, gemeines B., 5—6. Gemein.

29. *Turritis Dill.*, Turmkraut.

55. *T. glabra L.*, kahles T., 5—6. Schlettenbach.

30. *Arabis L.*, Gænsekresse.

(56.) *A. hirsuta Scop.*, rauhhaarige-G., 5—6.

57. *A. arenosa Scop.*, Sand-G., 4 — 6. Greifenstein, Veitscapelle, Hoh-Barr, Ochsenstein. (*A. pauciflora Grcke.*, 5—6, nach K. u. Sch. bei Nideck; *A. Turrita* L., 5, nach Sch. in den unteren Vogesen.)

31. *Cardamine L.*, Schaumkraut.

58. *C. impatiens* L., Spring-Sch., 5—7. Nideck (Steinbrenner).

59. *C. silvatica* L., Wald-Sch., 5—6. Fasanerie.

60. *C hirsuta* L., behaartes Sch., 4—6. Aecker u. Weinberge bei Ottersthal und St Johann.

61. *C. pratensis* L., Wiesen-Sch., 3—5. Gemein. (Cresson des prés).

62. *C. amara* L., bitteres Sch., 5—7. An der Zorn, im Bärenbachthal, an der Mossel etc.

32. *Hesperis L.*, Nachtviole.

† 63. *H. matronalis* L., gemeine N., 5—7. Häufig cultiviert in Gärten.

33. *Sisymbrium L.*, Raukensenf.

64. *S. officinale Scop.*, gebräuchlicher R., 6—7. Gemein.

65. *S. Sophia* L., feinblättriger R., 5—8. Nur vereinzelt.

34. *Stenophragma Celk.*, Schmalwand.

66. *S. Thalianum Celk.*, Thal's Sch., 4—5. Gemein.

35. *Alliaria Adans.*, Lauchhederich.

67. *A. officinalis Andr.*, gebräuchlicher L., 4—5. Gemein.

36. *Erysimum L.*, Schotendotter.

68. *E. cheiranthoides* L., goldlackartiger S., 5—9. Auf Aeckern bei Lupstein.

(69). *E. orientale R. Br.*, morgenländischer S., 5—7.

37. *Brassica L.*, Kohl.

† 70. *B. oleracea* L., Garten-K. Cultiviert in grosser Menge und in vielen Spielarten (Krauskohl, Wirsing, Kohlrabi, Rosenkohl, Blumenkohl, Kopfkohl, s. Kirschleger).

† 71. *B. Rapa* L., Rüben-K. Cultiviert als Futterpflanze wegen der Wurzel (weisse Rübe, navet)—nach der Ernte gesäet, im November geerntet — und als Oelpflanze (Rübsamen-Oel), —im Herbste gesäet, blüht dann im folgenden April—.

† 72. *B. Napus* L., Kohlreps. Cultiviert als Futter- und Oel-Pflanze, (Kohlrübe oder Steckrübe, huile de Colza).

† 73. *B. nigra Koch*, schwarzer Senf, 6—7. Im grossen cultiviert, namentlich bei Strassburg, zuweilen verwildert. (Brauner oder rother Senf, moutarde noire.)

38. *Sinapis Tourn.*, Senf.

74. *S. arvensis* L., Acker-S, 6—8. Gemein.

† 75. *S. alba* L., weisser Senf, 6—7. Cultiviert, namentlich bei Strassburg, und auch verwildert (moutarde blanche).

76. *S. Cheiranthus Koch*, goldlackblütiger S., 5—9. Ingweiler, fehlt südlich von Zabern (s. K.)

39. *Erucastrum Presl.*, Hundsrauke.

77. *E. Pollichii Sch. u. Spenn.*, Pollisch's H., 3—10. Bastberg.

40. *Diplotaxis DC.*, Rampe.

78. *D. muralis DC.*, Mauer-R., 4—10. Dettweiler. Bei Strassburg gemein und nach Kirschleger fast im ganzen Elsass verbreitet.

41. *Alyssum Tourn.*, Schildkraut.

79. *A. calycinum* L., kelchfrüchtiges S., 4—5. Rebberg bei Ottersweiler, Singrister Kopf, Kalkgruben in der Nähe der Fasanerie.

80. *A. montanum* L., Berg-S., 4—6. Auf einer Mauer in der Stadelgasse in Zabern.

42. *Lunaria L.*, Silberblatt.

† 81. *L. annua* L., Garten-S., 5—6. Häufig in Gärten cultiviert.

82. *L. rediviva* L., spitzfrüchtiges S., 5—6. Nideck, beim Wasserfall daselbst (K.)

43. *Erophila DC.*, Hungerblume.

83. *E. verna E. Mey.*, Frühlings-H., 2—4. Gemein.

44. *Cochlearia L.*, Lœffelkraut.

† 84. *C. Armoracia* L., Meerrettig (le raifort), 6—7. Häufig cultiviert in Gärten und öfter verwildert auf Wiesen in der Nähe menschlicher Wohnungen.

45. *Camelina Crntz.*, Leindotter.

† 85. *C. sativa Crntz.*, gebauter L., 6—7. Angebaut und verwildert bei Buchsweiler (nach Buchinger), liefert das s. g. Dotteröl.

86. *C. dentata Pers.*, gezähnter L., 6—7. Zwischen Dettweiler und Hochfelden auf einem Leinfelde in der Nähe des Canals.

46. *Thlaspi Dill.*, Pfennigkraut.

87. *T. arvense* L., Feld-Pf., 6—8. Gemein.

88. *T. perfoliatum* L., durchwachsenes Pf., 3—4. Vorzugsweise auf Kalk, ziemlich gemein.

47. *Teesdalea R. Br.*, Teesdalee.

89. *T. nudicaulis R. Br.*, nacktstenglige T., 5—7. Hin und wieder auf Sandboden.

48. *Ibéris L.*, Bauernsenf.

90. *I. amara* L., bitterer B., 5—8. Göftberg.

49. *Biscutella L.*, Brillenschote.

91. *B. laevigata* L., glattfrüchtige B., 5—6. Nideck (s. Kirschleger).

50. *Lepidium L.*, Kresse.

92. *L. Draba* L., stengelumfassende K., 6—7. Westabhang des Bastberges, Schwindratzheim, nicht häufig.

93. *L. campestre R. Br.*, Feld-K., 5—6. Nicht selten.

† 94. *L. sativum* L., Gartenkresse, (le cresson alénois), 5—7. Cultiviert in Gemüsegärten und bisweilen verwildert.

95. *L. ruderale* L., Schutt-K., 5—9. Schutt, Wege, unbebaute Orte, z. B. am Bahnhofe in Zabern. Gegen Insecten empfohlen

† 96. *L. latifolium* L., breitblättrige K., (Passerage), 5—7. In Gärten cultiviert und zuweilen verwildert.

51. *Capsella Vent.*, Tæschelkraut.

97. *C. Bursa pastoris Mnch.*, Hirtentäschel, 3—10. Gemein.

52. *Coronopus Hall.*, Kræhenfuss.

98. *C. Ruellii All.*, RbK., 6 — 9. Buchsweiler. (Herbarium des Strassb. Museums).

99. *C. didymus Sm.*, zweiknotiger K , 6—10. Bei Zabern am Bahnhof, s. Kirschleger.

53. *Isatis L.*, Waid.

(100.) *I. tinctoria* L., Färber-W., (le Pastel), 5—6. Seit Karl d. Grossen im Elsass cultiviert, gegenwärtig nur noch selten; lieferte den deutschen Indigo. Bei Strassburg häufig auf den Wällen und Glacis, ausserdem bis jetzt von mir nicht beobachtet.

54. *Rapistrum Boerh.*, Windsbock.

101. *R. rugosum All.*, runzeliger W., 5 — 10. Buchsweiler (nach dem Herbarium des Strassburger Museums).

55. *Raphanistrum Tourn.*, Hederich.

102. *R. Lampsana Gaertn.*, gemeiner H., 5—9. Ackerunkraut, gemein.

56. *Raphanus Tourn.*, Rettich.

† 103. *R sativus* L., Garten-R., (le radis), 5—6. Häufig cultiviert in Gemüsegärten.

VII. Familie. CISTACEEN Dunal.

Cistrosengewächse.

57. *Helianthemum Tourn.*, Sonnenrœschen.

104. *H. Chamaecistus Mill.*, gemeines S., 6—8. Fasanerie, Hoh-Barr, Greifenstein, Ottersweiler etc., ziemlich verbreitet.

VIII. Familie. VIOLACEEN DC.,

Veilchengewächse.

58. *Viola Tourn.*, Veilchen.

105. *V. palustris* L., Sumpf-V., 4—5. Zinzel-Thal (Dossenheimer-Thal).

106. *V. hirta* L.. rauhhaariges V., 4—5. Wiesen, Raine, Gebüsche.

107. *V. odorata* L., wohlriechendes V., 3—4. Waldränder, Zäune, Wiesen, häufig.

108. *V. silvestris Lk.*, Wald-V., nebst var. *V. Riviniana Rchb.*, 4—5.

109. *V canina* L., Hunds-V., 5—6. Ueber die Varietäten. s. K.

110. *V. tricolor* L., dreifarbiges V., 4—10. Varietäten: *V. hortensis* (in vielen Spielarten in Gärten cultiviert) u. *V. arvensis* L. (auf Aeckern gemein.)

IX. Familie. RESEDACEEN DC.
Waugewächse.

59. *Reseda L.*, Wau.

111. *R. lutea* L., gelber W., 5—8. Bastberg, Singrister-Kopf, Rebberg bei Ottersweiler etc.

112. *R. luteola* L., Färber W., 5—8. Fasanerie etc., gemein.

R. odorata L., 6—10. Cultiviert.

X. Familie. DROSERACEEN DC.
Sonnenthaugewächse.

60. *Drosera L.*, Sonnenthau.

113. *D. rotundifolia* L., rundblättriger S., 7—9. St. Gall, Zinzel-Thal.

XI. Familie. POLYGALACEEN Juss.
Kreuzblumengewächse

61. *Polygala L.*, Kreuzblume.

114. *P. vulgaris* L., gemeine K., 5—8. Gemein.

115. *P. comosa Schk.*, schopfförmige K., 5—8. Buchsweiler. (Herbarium des Strassb. M.)

116. *P. amara* L., bittere K.. 6—8. Bastberg. (B.)

XII. Familie. SILENACEEN DC.
Traubenkropfgewächse.

62. *Gypsophila L.*, Gypskraut.

117. *G. moralis L.*, Mauer-G., 6—8. Zwischen Schleuse 34 u. 35 auf Triften, am Feldwege nach Hoh-Barr etc.

63. *Tunica Scop.*, Felsnelke.

118. *T. prolifera Scop.*, sprossende F., 6—8. Eckartsweiler, Rebberg bei O., auf Kalk.

64. *Dianthus L.*, Nelke.

119. *D. Arméria* L., rauhe N., 6—8. Judenkirchhof bei Zabern, Fasanerie, Ramsthal, Hägen etc.

120. *D. Carthusianorum* L., Karthäuser-N., 5—7. Gottenhausen, Ottersweiler, Fasanerie etc.

121. *D. deltoïdes* L., deltablumige N., 6—9. Nach Sch. von Zabern bis Weissenburg auf Vogesen-Sandstein aber nur vereinzelt.

65. *Saponaria L.*, Seifenkraut

122. *S. officinalis* L., gebräuchl. S., 7—8. Schanze bei Zabern etc.

66. *Vaccaria Med*, Kuhkraut.

123. *V. parviflora Mnch.*, gemeines K, 6—7. Buchsweiler (B).

67. *Silène L.*, Taubenkropf.

124. *S. vulgaris Grcke.*, aufgeblasener T., 5—8. Gemein.

125. *S. nutans* L., nickender T., 5—6. Schlettenbach, Herrenstein.

126. *S. noctiflora* L., gemeiner T., 6—7. Bastberg (B).

† 127. *S. Arméria* L., Garten-T, 6—8. In Gärten cultiviert, und zuweilen verwildert.

68. *Viscaria Roehl*, Pechnelke.

128. *V. vulgaris Roehling*, gemeine P., 5—6. Schlettenbach, Neuweiler, Lützelstein.

69. *Coronaria L.*, Kranzrade.

129. *C. flos cuculi A Br*, Kukuks-K, 5—6. Gemein.

† 130. *C. tomentosa A. Br.*, Vexiernelke, 5 — 7. In Gärten cultiviert u. zuweilen verwildert.

70. *Melandryum Roehl.*, Lichtnelke.

131. *M. album Grcke.*, weisse L., 6—8. Gemein.

132. *M. rubrum Grcke.*, rothe L., 5—7. Ziemlich gemein.

71. *Agrostemma L.*, Rade

133. *A. Githago* L., Korn-R., 6—8. Gemein.

XIII. Familie. ALSINACEEN DC.

Alsineengewächse.

72. *Sagina L.*, Sagine, Vierling.

134. *S. procumbens* L., niederliegende S., 5—9. Gemein.

135. S. *apétala* L, blumenblattlose S., 5—7. Buchsweiler, Schleuse 34.

73. *Spérgula L.*, Sperk oder Spark.

136. *S. arvensis* L., Feld-Sp., 6—7. Gemein.

(137) S. *pentandra* L, fünfmänniger Sp., 5—6.

74. *Spergularia Presl.*, Schuppenmiere.

138. *S. rubra Presl.*, rothe Sch., 5—9. Schleuse 34, Judenkirchhof bei Zabern

75. *Alsine Whlnbg.*, Alsine.

139. *A. tenuifolia Whlnbg.*, 5—8. Buchsweiler (B.), Greifenstein.

140. *A. viscosa Schreb.*, klebrige A., 5—8. Zabern (nach dem Herbarium des Hrn Schaffner), Buchsweiler (B).

76. *Moehringia L.*, Moehringie.

141. *M. trivernia Clairv.*, dreinervige M., 5—8. Gemein.

77. *Arenaria L.*, Sandkraut.

142. *A. serpyllifolia* L., quendelblättriges S., 5—9. Gemein.

78. *Holosteum L.*, Spurre.

143. *H. umbellatum* L., doldenblüthige Sp., 3—4. Ottersweiler, Steinburg, Dunzenheim, Sässolsheim.

79. *Stellaria L.*, Sternmiere.

144. *St. nemorum* L., Hain-St., 5—8. Ramsthal, Ochsenstein etc.

145. *St. media Cyrillo*, Vogelmiere, 2—10. Gemein.

146. *St. Holostea* L.. grossblumige St., 4—6. Gemein.

147. *St. glauca Wither*, meergrüne St., 6—7. Vogesenthäler.

148. *St. graminea* L., grasblättrige St., 5—8. Gemein.

149. *St. uliginosa Murr.*, Sumpf-St., 5—10. An Quellen und Bächen, z. B. Hoh-Barr.

80. *Moenchia Ehrh.*, Moenchie.

150. *M. erecta Fl. Wett.*, aufrechte M., 4 — 5. Buchsweiler (B.), Wasselnheim (Steinbrenner), Zabern (Herbarium des Herrn Naudascher).

81. *Malachium Fr.*, Weichling.

151. *M. aquaticum Fr.*, Wasser-W., 6 — 7. An der Zorn, Mossel etc.

82. *Cerastium L.*, Hornkraut.

152. *C. glomeratum Thuill.*, geknäultes H., 4—5. Fasanerie, Hägen etc.

153. *C. brachypetalum Desp.*, kleinblumiges H., 4—5. Hägen etc.

154. *C. semidecandrum* L., fünfmänniges H., 3—4. Ottersw. etc

155. *C. triviale Lk.*, gemeines H., 5—7 Gemein.

156. *C. arvense* L., Acker-H., 4—5. An Wegrändern

XIV. Familie. ELATINACEEN Camb.
Tännelgewächse.

83. *Elatine L.*, Tænnel.

(157.) *E hexandra DC.*, sechsmänniger T., 6—8 Nach K. in der Umgegend von Brumath und Saarburg vorhanden.

XV. Familie. LINACEEN DC.
Leingewächse.

84. *Linum L.*, Lein.

158. *L. tenuifolium* L., dünnblättriger L., 5—7. Singrister-Kopf, Göftberg (auf Muschelkalk).

† 159. *L. usitatissimum* L., gewöhnlicher L., 6—7. Cultiviert.

160. *L. catharticum* L, Purgier-L., 6—7. Auf Wiesen und Triften gemein.

85. *Radiola Dill.*, Zwerglein.

161. *R. linoides Gmel.*, tausendkörniger Z., 6—8. Weitersweiler, Ingweiler, Lützelstein.

XVI. Familie. MALVACEEN R. Br.
Malvengewächse.

86. *Malva L.*, Kæsepappel, Malve.

162. *M. Alcea* L., spitzblättrige M., 6—8. Göftberg, Fasanerie, Imbsheim.

163. *M. moschata* L., Moschus-M., 7—9. Wiese am Köpfel bei Zabern.

164. *M. silvestris* L., wilde M., Rosspappel, 7—9. Fasanerie, Lupstein, Judenkirchhof etc.

165. *M. rotundifolia* L., rundblättrige M., 6—8. Mit der vorigen.

87. *Althaea L.*, Eibisch.

† 166. *A. officinalis* L., gebräuchlicher E., 7—8. Bisweilen in Gärten angepflanzt und verwildert.

167. *A. hirsuta* L., rauhhaariger E., 6—7. Fasanerie, Neuweiler.

XVII. Familie. TILIACEEN Juss.
Lindengewächse.

88. *Tilia L.*, Linde.

168. *T. platyphyllos Scop.*, breitblättrige L., Sommer-L., blüht vom 20. Mai bis Mitte Juni. Häufig angepflanzt („Chaque village a son tilleul communal." K.) und im wilden Zustande in den Vogesen Wäldern

169. *T. ulmifolia Scop.*, rüsterblättrige L., Winter-L., blüht vom 15. Juni bis 5. Juli (14 Tage später als die vorige). Angepflanzt und im wilden Zustande wie vorige.

XVIII. Familie. HYPERICACEEN DC.
Hartheugewächse.

89. *Hypericum L.*, Hartheu.

170. *H. perforatum* L., durchlöchertes H., 6—8. Gemein.

171. *H. quadrangulum* L., vierkantiges H., 7—8. Kœpfel, Buchsweiler, Neuweiler, St. Johann etc.

172. *H. tetrapterum Fr.*, vierflügeliges H., 7—8 Schleuse 34—35, Eisenhammer bei Reinhardsmünster, Schlettenbach.

173. *H. humifusum* L., niederliegendes H., 6—8. Schleuse 34—35, Dossenheim etc.

174. *H pulchrum* L., schönes H., 6—8. Köpfel, Ochsenstein, St. Johann, Buchwald etc.

175. *H. montanum* L., Berg-H., 6—8. Ramsthal, Köpfel etc.

176. *H. hirsutum* L., rauhhaariges H., 6—8. Gypsgruben bei Schwindratzheim, Buchsweiler.

XIX. Familie. ACERACEEN DC.
Ahorngewächse.

90. *Acer L.*, Ahorn.

177. *A. Pseudoplatanus* L., Berg-A., 5—6. Angepflanzt und im wilden Zustande.

178. *A. platanoides* L., spitzblättriger A., 3—4. Oft angepflanzt, im wilden Zustande selten.

179. *A. Campestre* L., Feld-A., Massholder, 5—6. Gemein in Hecken und Gebüschen.

† 180. *A. Negundo* L., Eschen-A., 3—4. Bisweilen angepflanzt z. B. in der Nähe des Militair-Hospitals hieselbst.

XX. Familie. HIPPOCASTANACEEN DC.
Rosskastaniengewächse

91. *Aesculus L.*, Rosskastanie.

† 181. *A. Hippocastanum* L., gemeine R. (le Marronnier d'Inde), 4—5. Angepflanzt an Wegen. Sehr schöne Exemplare in der Fasanerie.

† 182. *A. Pavia* L., rothe R., 5—6. Häufig angepflanzt z. B. am Exercierplatz beim Militair-Hospital, an der Strassburger Landstrasse.

XXI. Familie AMPELIDACEEN H. B. K.
Rebengewächse.

92. *Ampelopsis Mchx.*, Zaunrebe.

† 183. *A. quinquefolia R. u. Schult.*, fünfblättrige Z., wilder Wein, Jungfernrebe, 6—7. Cultiviert als Zierstrauch zur Bekleidung der Mauern.

93. *Vitis L.*, Weinrebe.

† 184. *V. vinifera* L., edle W. Kommt im wilden Zustande in Wäldern zwischen Speier und Strassburg vor. („Redevenu sauvage dans les forêts de la plaine rhénane où elle abonde." Schimper). Im grossen cultiviert in ganz Niederelsass.

XXII. Familie. GERANIACEEN DC.
Kranichschnabelgewächse.

94. *Geranium L.*, Kranichschnabel, Storchschnabel.

185. *G. pyrenaicum* L., pyrenäischer St., 5—8. Schlettenbach, am Canal bei Zabern etc.

186. *G sanguineum* L., blutrother St., 5—6. Weitersweiler (B.), Lützelstein.

187. *G. pusillum* L., niedriger St., 5—9. Gemein.

188. *G. dissectum* L., schlitzblättriger St., 6—8. Buchsweiler, Ottersweiler etc.

189. *G. columbium* L., Tauben-St., 6—7. Ottersweiler, Thal, Feldweg nach Hoh-Barr, Buchsweiler.

190. *G. rotundifolium* L., rundblättriger St., 5—8. Gemein.

191. *G. molle* L., weicher St., 5—8. Gemein.

192. *G. Robertianum* L., Ruprechtskraut, 4—8. Gemein.

95. *Erodium L'Hérit.*, Reiherschnabel.

193. *E. cicutarium L'Hérit.*, schierlingsblättriger R., 4—10. Gemein.

XXIII. Familie. BALSAMINACEEN A. Rich.
Balsaminengewächse.

96. *Impatiens L.*, Springkraut.

194. *I. Noli tangere* L., gemeines S., 7—8. Ramsthal, Champagnerthal, Bärenbachthal.

XXIV. Familie. OXALIDACEEN DC.
Sauerkleegewächse.

97. *Oxalis L.*, Sauerklee.

195. *O. Acetoséllа* L., gemeiner S., 4—5. Gemein.

196. *O. stricta* L., steifer S., 5—9. Garten-Unkraut.

XXV Familie. RUTACEEN Juss.
Rautengewächse.

98. *Ruta Tourn.*, Raute.

197. *R. gravéolens* L., gemeine R., 6—8. Gartenzier- und Gewürzpflanze.

II. Unterclasse. *Calyciflоren.* Kelchblüthige.

XXVI. Familie. CELASTRACEEN R. Br.
Celastergewächse.

99. *Stophyléa L.*, Pimpernuss.

198. *St. pinnata* L., gemeine P., 4—5. Angepflanzt in Gärten und Parkanlagen; nach Schimper auch wild im Niederelsass, aber selten.

100. *Evonymus Tourn.*, Pfaffenkæppchen.

199. *E. europaea* L., europäisches Pf., Spindelbaum, (Fusain). 5—6. Gemein.

XXVII. Familie. RHAMNACEEN R. Br.
Kreuzdornengewächse.

101. *Rhamnus L.*, Kreuzdorn.

200. *R. cathartica* L., gemeiner K., 5—6. Fasanerie, Kreuzwald. (d. unreifen Baaren liefern das Saftgrün, vert de vessie).

102. *Frangula Tourn.*, Faulbaum.

201. *F. Alnus Mill.*, F, Pulverholz, (bourdaine) 6—9. Gemein.

XXVIII. Familie. TEREBINTHACEEN DC.
Terebinthengewächse.

103. *Rhus Tourn.*, Sumach.

† 202. *Rh. Cotinus* L., Perückenbaum (arbre à perruque), 6—7. Bahnhof in Dettweiler.

† 203. *R. typhina* L., Hirschkolben S., 6—7. In Gärten und Parkanlagen.

104. *Ptelea L.*, Hopfenbaum.

† 204. *P. trifoliata* L., Hopfenbaum, 6—7.

105. *Ailanthus Desf.*, Gœtterbaum.

† 205. *A. glandulosa Desf.*, Götterbaum, 6—7. (Vernis du Japon).

XXIX. Familie. PAPILIONACEEN L.
Schmetterlingsblüthler.

106. *Ulex L.*, Gaspeldorn.

206. *U. europaeus* L., Gaspeldorn, 5—7. Hinter Lützelburg an der Eisenbahn.

107. *Sarothamnus Wimm.*, Pfriemen.

207. *S. scoparius Koch*. besenartige Pf., 5—6. Gemein.

108 *Genista L.*, Ginster.

208. *G. pilosa* L., behaarter G., 4—6. Gemein auf dem Vogesen-Sandstein.

209. *G. tinctoria* L., Farber-G., 6—8 Fasanerie, Buchwald etc.

210 *G. germanica* L., deutscher G., 5—6. Gemein in den Vogesen.

109. *Cytisus L.*, Geissklee.

† 211. *C. Laburnum* L., Goldregen, 5—6.

212. *C. sagittalis Koch*, geflügelter G, 4—6. Gemein. (Fasanerie, St. Gall, Hägen etc.)

110. *Lupinus L.*, Lupine.

† 213. *L. luteus* L., gelbe L., 6—7. In Gärten der Landleute (Kaffeebohnen); in sandigen Gegenden Nord-Deutschlands im grossen cultiviert.

111. *Glycine*, Süssstrauch.

† 214. *G. chinensis Spr.*, Chines. S., 6. Zierstrauch (Laubenbekleidung).

112. *Ononis L.*, Hauhechel.

215. *O. spinosa* L., dornige H , 7—9. Gemein.

216. *O. repens* L., kriechende H., 6—8. Auf Kalk u. bunt. Sdst

217. *O. arvensis L. syst. nat.*, Feld-H., 6—8. Wie vorige.

113. *Anthyllis L.*, Wundklee.

218. *A. Vulneraria* L., gem. W., 4—6. Fasanerie, Buchwald etc. (auf Kalk.)

114. *Medicago L.*, Schneckenklee.

† 219. *M. sativa* L., Luzerne, 6—7. Cultiviert im grossen.

220. *M. falcata* L , sichelförmiger S., 6—8. Fasanerie, Rebberg bei Ottersweiler etc.

221. *M. falcato-sativa Rchb.*, 6—8. Rebberg bei Ottersweiler.

(222.) *M. minima Bartalini*, kleinster S., 5—6. Trockne Hügel.

223. *M. denticulata Willd.*, 6—7. Buchsweiler (B.)

115. *Melilotus Tourn.*, Steinklee.

224. *M. officinalis Desr.*, gebräuchl. St., 6—8. Gemein. Auf Märkten in kl. Packeten verkauft als insecticide, s. K.

116 *Trifolium Tourn* , Klee.

† 225. *T. pratense* L., Wiesen-K., 6—9. Gem., cult. im grossen.

226. *T. alpestre* L., Wald-K , 6—7. Von Zabern bis Weissenburg gemein (Sch.)

227. *T. ochroleucum* L , blassgelber K , 5—7. Vogesenthäler, Buchsweiler (B.)

† 228 *T. incarnatum* L., Inkarnatklee, 5—8. Cult. im grossen.

229. *T. arvense* L., Acker-K. oder Katzen-K., 7—9. Gemein.

230. *T. medium* L., mittl. K., 5—8. Gemein. Schlettenbach, Fasanerie etc.

231. *T. fragiferum* L., Erdbeer-K., 6—9. Ernolsh., Buchsw.

(232.) *T. montanum* L., Berg-K., 6—9. Vogesenthäler.

233. *T. repens* L., Weiss-K., 6—8. Gemein.

234. *T. élegans Savi,* zierlicher K., 6—8. Fasanerie.

235 *T. agrarium* L., Gold-K., 6—8. Schweizerhof, Neuweiler

236. *T. procumbens* L., niederliegender K., 5—8. Gemein.

237. *T. minus Sm.*, fadenförmiger K., 5—7. Häufig.

117. *Lotus L.,* Hornklee.

238. *L. corniculatus* L., gemeiner H., 6—8 Gemein.

239. *L. uliginosus Schk.,* Sumpf-H., 6—9. Bärenbach-Thal, an der Zorn etc.

118. *Colutea L.,* Blasenstrauch.

† 240. *C. arborescens* L., baumartiger B., 5—6. Zierstrauch (deutsche Sennesblätter).

† 241. *C. cruenta Ait.,* rother B., 5—6. Zierstrauch

119. *Robinia L.,* Robinie.

† 242. *R. Pseud-Acacia* L., wilde R., Akazie, 6. Seit 1680 im Elsass naturalisiert.

120. *Gleditschia,* Gleditschie.

† 243. *G. triacanthos* L., 6—7. Angepflanzt, z. B. in der Nähe der protestantischen Kirche.

121. *Astragalus L.,* Bärenschote

244. *A. glycyphyllos* L., süssholzblättrige B., 6—8. Ramsthal, Bärenbach, Fasanerie etc.

122. *Coronilla L.,* Kronwicke.

245. *C. varia* L., bunte K., 6—8. Schanze bei Zabern, Fasanerie, Rebberg bei Ottersweiler etc.

123. *Ornithopus L.,* Klauenschote.

246. *O. perpusillus* L., kleine K., 5—7. Köpfel (Herbarium des Herrn Naudascher).

124. *Hippocrépis L.,* Hufeisenklee.

247. *H. comosa* L., schopfförmiger H., 4—6. Fasanerie.

125. *Onobrychis Tourn.,* Esparsette.

†248. *O. viciaefolia Scop.,* gebaute E., 5—7. Zu Anfang des 18. Jahrhunderts i. E. eingeführt und jetzt häufig cultiviert.

126. *Vicia L.,* Wicke

249. *V. Cracca* L., gemeine Vogel-W., 5—8. Gemein.

250. *V. tenuifolia Roth,* feinblättrige W., 5—7. Buchsw. (B.)

251. *V. sépium* L., Zaun-W., 4—7. Gemein.

† 252. *V. sativa* L., Saat-W., 5—7. Hin und wieder cultiviert. Taubenfutter.

253. *V. angustifolia All.*, schmalblättrige W., 4—5. Gemein.

(254.) *V. lathyroides* L., platterbsenartige W., 4—5. Sandige Felder am Fusse der Vogesen. (s. K.)

† 255. *V. Faba* L., Saubohnen (Fève), 6. Im grossen cultiviert.

127. *Ervum Tourn.*, Erve.

256. *E pisiforme Peterm.*, erbsenart. E., 6—8. Wasselnh. (K.)

257. *E. hirsutum* L., Zitterlinse, 6—8. Gemein.

258. *E tetraspermum* L., viersamige E., 6—8. Gemein.

259 *E. gracile DC.*, schlanke E., 6—8. Buchsweiler (B.), Saarburg (K.)

28. *Lens Tourn.*, Linse. (Lentille).

† 260. *L. esculenta Mnch.*, essbare L., 6—8. Seit den Römerzeiten cultiviert im Elsass.

129. *Pisum Tourn*, Erbse (Pois).

† 261. *P. sativum* L., Erbse. (Kirschl. unterscheidet 4 Arten: *arvense*, *leptolobum*, *sativum*, *umbellatum*, Acker-E., Zucker-E., Kaiser-E., Büschel-E.)

130. *Lathyrus L.*, Platterbse.

262. *L. Aphaca* L., nebenblättrige P., 6—7. Buchsweiler (B.), unter der Saat.

263. *L Nissolia* L., blattlose P., 6—8. Gebölz bei Buchsw. (B.)

264. *L. tuberosus* L., Erdnuss, 6—8. Unter d. Saat. Ottersw. etc.

265. *L. pratensis* L., Wiesen-P., 6—8. Gemein.

† 266. *L. sativus* L., essbare P., 6—7. Cult. (Kichern od. span. E.)

267. *L. hirsutus* L., behaarte P., 6—7. Buchsweiler (B.), unter der Saat.

268. *L. silvester* L., Wald-P., 6—8. In Hecken und Gebüsch, stellenweise.

(269.) *L. niger Bernh.*, *(O. niger L.)* schwarze P., 5—6. Ziemlich verbreitet in den Vogesen. (K.)

270. *L. montanus Bernh.*, *(O. tuberosus L.)* Berg-P., 4—6. Gemein.

131. *Phaséolus L.*, Schminkbohne (Haricot).

† 271. *Ph. multiflorus Willd.*, vielblüthige S., 6—8.

† 272. *Ph. vulgaris* L., gemeine S., 6—8. (Abart: *Ph. nanus* L., Zwergbohne).

XXX. Familie. AMYGDALACEEN Juss.
Mandelgewächse.

132. *Amygdalus L.*, Mandel, Pfirsich

† 273. *A. communis* L., gemeine M., 3—4. In Gärten u. Weinb.

† 274. *A. Persica* L., Pfirsich, 3—4. In Gärten u. Weinbergen

133. *Prunus L.*, Pflaume, Kirsche, Aprikose.

† 275. *P. Armeniaca* L., Aprikose, 3—4. In Gärten.

276. *P. spinosa* L., Schlehen-P., 4. Gemein.

† 277. *P. insititia* L., Haferschlehe, 4. Stammform aller P. mit kugl. Früchten.

† 278. *P. domestica* L., Zwetsche, 4—5. Sehr häufig cultiviert in Obstgärten, auf Ackerfeldern, an den Strassen.

† 279. *P. avium* L., Süsskirsche, 4. Häufig cultiviert.

† 280. *P. Cerasus* L., Sauerkirsche. Ziemlich häufig cultiviert.

281. *P. Padus* L., Traubenkirsche, Elsebeere, 4—5. Angepflanzt in Parkanlagen und einzeln wild.

282. *P. Mahaleb* L., Weichsel-K., 4—5. Im Zornth. a. d. Eisenb.

XXXI. Familie. ROSACEEN Juss.
Rosengewächse.

134. *Spiraea L.*, Spierstaude.

† 283. *L. salicifolia* L., weidenbl. S., 6—7. Angepfl. in Parkanlag.

135. *Aruncus L.*, Geisbart.

284. *A. silvester Kosteletzky*, Wald-G., 6—7. Schlettenbach.

136. *Ulmaria Tourn.*, Mædesüss.

285. *U. pentapetala Gilib.*, ächtes M., 7—8. Ziemlich häufig.

137. *Geum L.*, Nelkenwurz.

286. *G. urbanum* L., gemeine N., 6—8. Gemein.

138. *Rubus L.*, Brombeere, Himbeere.

287. *R. fruticosus* L., faltenblättrige B., 6—8. Kirschleger unterscheidet 6 Formen-Gruppen dieser vielgestaltigen Art, die nach ihm sämmtlich in den Vogesen und wahrscheinlich auch in hiesiger Gegend vertreten sind.

288. *R. caesius* L., Kratzbeere, 6—8. Gemein.

289. *R. Idaeus* L., Himbeere, 6—7. Greifenstein, Ochsenstein, Ramsthal.

† 290. *R. odoratus* L., wohlriechende B., 5—8. Beliebt. Zierstr.

139. *Fragaria* L., Erdbeere.

291. *F. vesca* L., gemeine E., 4—6. In Wäldern, Gebüschen etc Gemein.

292. *F. moschata Duchesne*, hohe E., 4—5. Häufig in Gärten cultiviert, vielleicht auch einzeln wild in der Umgegend von Zabern, für Saarburg constatiert (s. K.)

293. *F. viridis Duchesne*, Knackelbeere, 4—6. Auf Kalk gem.

140. *Comarum L.*, Blutauge.

294. *C. palustre* L., Sumpf-B., 6—8. Lützelstein (B.)

141. *Potentilla L.*, Fingerkraut.

295. *P. Anserina* L., Gänse-F., 5—7. Gemein.

296. *P. argentea* L. silberw. F., 5—7. Gottenh., Ottersw. etc.

297. *P reptans* L., kriechendes F., 5—8. Gemein.

298. *P. silvestris Neck.*, (*P. Tormentilla Schrnk.*,) Tormentillwurzel, 6—7. Gemein.

299. *P. verna* L., Frühlings-F., 3—6. Karlsprung, Ottersw., etc.

300. *P. sterilis Grcke*, erdbeerblättriges F., 3—5. Häufig.

142. *Alchemilla Tourn.*, Sinau.

301. *A. vulgaris* L., gemeiner S., Frauenmantel, 5—8. Häufig.

302 *A. arvensis Scop.*, Feld-S., 5—7. In der Nähe der Fasanerie. bei Zabern, Hochfelden, unter der Saat.

143. *Sanguisorba L.*, Wiesenknopf.

303. *S. officinalis* L, gem. W., grosser Wiesenbibernell, 7—8.

304. *S. minor Scop.*, kleiner W., kl. Wiesenbibernell, 5—6. Gemein, auch in Gärten angepfl. zum Küchengebrauche

144. *Agrimonia Tourn.*, Odermennig.

305. *A. Eupatoria* L., gemeiner O., 6—8. Gemein.

306. *A. odorata Mill.*, wohlriechender O., 7—8. Wasselnheim, Saarburg, (K.)

145. *Rosa Tourn.*, Rose.

307. *R. pimpinellifolia DC.*, steinpeterleinbl. R., 15-30 Mai. Bei Wasselnheim (Sch.), Mutzig (K.), auf Kalk.

308. *R. cinnamomea* L., Zimmetrose, 5—6. Buchsweiler, in Hecken (B.)

309. *R. canina* L., Hundsrose, 6. Mit vielen Varietäten, von denen die wichtigsten: *vulgaris Koch*, *dumetorum Thuill.* und *collina Koch* (letztere nach Sch. nur sporadisch in den Vogesen.)

310. *R. rubiginosa* L , Weinrose, 5—6. Bastberg (B.)

311. *R. tomentosa Sm.*, filzige R., 6. Buchsweiler (B)

312. *repens Scop.*, kriechende R., 6. Hecken und Gehüsche. Zornthal etc.

313. *R. gallica* L , französische R., mit den Varietäten : *pumila* L., (bei Wasselnheim nach Sch.) und *officinalis Seringe* (in Gärten cultiviert, s. K.) Ausserdem werden häufig in Gärten gezogen : *R. centifolia* L., Centifolie. *R. muscosa Mill.*, Moosrose, *R. damascena Mill.*, Monatsrose.

XXXII. Familie. POMARIEN Lindl.

Aepfelgewächse.

146. *Mespilus L.*, Mispel, Weissdorn.

† 314. *M. germanica* L., deutsche Mispel, 5. In Gärten.

315. *M. Oxyacanthos Gärtn.*, gem. W., 4—5. Hecken, Zäune.

316. *M. monogyna Willd.*, eingriffeliger W., 5. Hecken, Zäune.

147. *Cydonia Tourn.*, Quitte.

† 317. *C. vulgaris Pers.*, gemeine Q., 4—5. In Obstgärten.

148. *Pirus Tourn.*, Birn- und Apfelbaum.

† 318. *P. communis* L., gemeiner B., 4. In Wäldern, ausserdem in vielen Abarten cultiviert.

† 319. *P. Malus* L., gemeiner A., 4—5. Wie vorige Art.

320. *P. aucuparia Gaertn.*, Eberesche, Vogelbeere, 4—5. In d Vogesenwäldern bis 1500 M. Höhe. In den Vogesenthälern oft an den Strassen angepflanzt.

† 321 *P. domestica Sm.*, Spierapfel (im Elsass: Aeschrösle, Aeschpriesle, le cormier), 4 — 5. Einzeln in Obstgärten cultiv. Bei Zabern ein schöner Baum am Feldwege nach Hoh - Barr, hinter dem letzten Hause linker Hand.

322. *P. Aria Ehrh.*, Mehlbeere, 4—5. In den Vogesenw. häufig.

323. *P. torminalis Ehrh.*, Elsbeere, 5. Gehölz bei Ernolsheim.

XXXIII. Familie. ONAGRACEEN Juss.

Nachtkerzengewächse

149. *Epilobium L.*, Schotenweiderich.

324. *E angustifolium* L , schmalblättriger S., 6—8. Freie Waldstellen, häufig.

325 *E. hirsutum* L. (z. Th.), rauhhariger S., 6—8. Zorn, Mossel etc , häufig

326. *E. parviflorum Retz.*, kleinblüth. S., 6—8. Wie vor., häufig.

327. *E. montanum* L., Berg-S., 6—8. Gypsgrub. b Schwindratzheim, Buchsweiler.

328. *E. roseum Retz*, rosenrother S., 6—8. Schlettenbach etc., an Gräben.

(329.) *E. tetragonum* L., vierkantiger S., 6—8. Feuchte Gebüsche, Gräben.

330. *E chordorrhizum Fr*, dunkelgrüner S, 6—8 Buchsweiler (B.) Nach Sch namentlich in den oberen Vogesen-Thälern, aber wenig häufig.

331. *E. palustre* L., Sumpf S., 6—7. Lützelstein (B.)

150. *Oenothera L.*, Nachtkerze.

332. *O. biennis* L., zweijährige N., 5—8 Stammt aus Virginien, seit 1614 in Europa an Ufern und auf Sandfeldern verwildert. Schlettenbach etc.

151. *Circaea Tourn.*, Hexenkraut.

333 *C. lutetiana* L., gemeines H., 6—7. Greifenstein, Ochsenstein, Ramsthal etc.

(334.) *C. intermedia Ehrh.*, mittleres H., 6—7. Auf alten Mauern (s. K.)

(335.) *C. alpina* L., Gebirgs-H., 6—7. Schattige Buchenwälder zwischen Zabern und Niederbronn, selten. (Schimper).

XXXIV. Familie. HALORRHAGIDACEEN R. Br.
Meerbeerengewächse.

152. *Myriophyllum Vaill.*, Tausendblatt

336. *M. verticillatum* L., quirlblüthiges T., 6—8. In Teichen bei Schleuse 34—35, im Canal bei Zabern, Ingweiler. (B.).

337. *M spicatum* L., ährenblüthiges T., 6—8. Dettweiler.

(338.) *M. alterniflorum DC.*, 7—8. Teiche der unt. Vog. (Sch.).

XXXV. Familie. HIPPURIDACEEN Lk.
Tannwedelgewächse.

153. *Hippuris L.*, Tannwedel.

(339.) *H. vulgaris* L., gemeiner T., 6—8. Gräben, Teiche.

XXXVI. Familie. CALLITRICHACEEN Lk.
Wassersterngewächse.

154. *Callitriche L.*, Wasserstern.

340. *C. stagnalis Scop.*, Sumpf-W., 5—7. In Bächen u. Gräben.

341. *C. vernalis Kütz*, Frühli gs-W., 4—6. Bärenbach-Thal, Ramst..al etc.

342. *C platycarpa Kütz.*, flachfrüchtiger W., 6—8 Bärenbach

(343.) *C hamulata Kütz.*, hakenförmiger W., 6—8. (s. K.)

XXXVII. Familie. CERATOPHYLLACEEN Gray.
Igellockgewächse.

155. *Ceratophyllum L*, Igellock.

344. *C. submersum* L.. glatter I., 6—8. In d. Zorn b. Hochf. (B.)

344 a. *C. demersum* L., rauher I., 6—7. Bassin d. Canals bei Z.

XXXVIII. Familie. LYTHRACEEN Juss.
Weiderichgewächse.

156. *Lythrum L.*, Weiderich.

345. *L. Salicaria* L., gemeiner W., 7—9. Gemein.

346. *L. Hyssopifolia* L., ysopblättriger W., 6—8. Buchsw. (K.)

157. *Peplis L.*, Bachburgel.

347. *P. Portula* L., gem. B., 6—8. Teiche bei Schleuse 34—35, Sandgruben beim Kreuzwalde.

XXXIX. Familie. TAMARICACEEN Desv.
Tamariskengewächse

158. *Tamarix L.*, Tamariske.

† 348. *T. gallica* L., französische T., 6 –9. Zierbaum, stammt aus dem Süden Frankreichs. *(Myricaria* od. *Tamarix germanica* L., deutsche T., 5—8, bei Strassburg).

XL. Familie. PHILADELPHACEEN Don.
Pfeifenstrauchgewächse.

159. *Philadelphus L.*, Pfeifenstrauch.

† 349. *P coronarius* L., gemeiner P., wilder Jasmin, 5—6. In Gärten und Anlagen häufig angepflanzt, stammt aus Südeuropa.

XLI. Familie. CUCURBITACEEN Juss.
Kurbisgewächse.

160. *Cucurbita L*, Kürbis

† 350. *C. Pepo* L., gemeiner K., 6—8 Culturpflanze, stammt aus Mittelasien.

161. *Cucumis L*, Gurke.

† 351. *C. sativus* L., gemeine G., Gugumer (im Elsass). 5—8. Häufig cultiviert in Gärten, stammt aus Ostindien.

† 352. *C. Melo* L., Melone, 6—9. In Missbeeten und Treibhäusern gezogen, stammt aus Ostindien. In Betreff der übrigen im Elsass cultivierten Cucurbitaceen siehe Kirschl.

162. *Bryonia L.*, Zaunrübe.

353. *B. dioica Jacq.*, rothbeerige Z., 5—7. Gemein.

XLII. Familie. PORTULACACEEN. Juss.
Portulakgewächse.

163. *Portulaca Tourn.*, Portulak (Pourpier).

354 *P. oleracea* L., gemeiner P., 7—8. Bahnhof in Zabern, Hochfelden, in der Nähe des Canal-Bassins etc.

† 355. *P. sativa Haw.*, breitblättriger P., 7—8. In Gärten zum Küchengebrauche angebaut.

164. *Montia Mich.*, Montie.

356. *M. minor Gmel.*, kleine M, 4—5. Ingweiler (B)

357. *M. rivularis Gmel.*, Bach-M., 5—9. Nach Kirschleger ist diese Art häufiger in den Vogesen-Bächen, die vorige häufiger auf feuchten Aeckern der Ebene.

XLIII. Familie. PARONYCHIACEEN St. Hil.
Paronychiengewächse.

165. *Herniaria L.*, Tausendkorn.

358. *H. glabra* L., kahles T., 6—8. Sandgruben beim Kreuzwalde, Karlsprung; in den Vogesenthälern gemein (Sch. u. K.)

166. *Illécebrum Tourn.*, Knorpelblume.

(359.) *I. verticillatum* L., quirlblüthige K., 6—9. Feuchte Sandplätze. In den unteren Vogesen bei Bitsch, Niederbronn, Weissenburg (Sch. u. K.)

167. *Polycarpon Lœffling.*, Nagelkraut.

(360.) *P. tetraphyllum* L., vierblättriges N., 6—8. Dorlisheim, Weissenburg (K.)

XLIV. Familie. SCLERANTHACEEN LK.
Knauelgewächse.

168. *Scleranthus L.*, Knauel.

361. *S. annuus* L., einjähriger K., 6—9. Gemein.

362. *S. perennis* L., ausdauernder K., 5—8. Ziemlich häufig.

XLV. Familie. CRASSULACEEN DC.
Dickblattgewächse.

169. *Sedum L.*, Fetthenne.

363. *S purpureum Lk.*, purpurrothe F., 7—8. Hin u. wieder bei Zabern; Dossenheim (B.)

364. *S. villosum* L., drüsenhaarige F., 6—7. Moorige Wiesen. Buchsweiler (B.), Hochfeld (Steinbrenner).

365. *S. annuum* L., jährige F., 6—8. Nideck, in der Nähe des Wasserfalls auf Porphyr (J. Steinbrenner), nach Sch. der einzige bekannte Standort im Niederelsass.

366. *S. album* L., weisse F., weiss Katzenträubel (Tripe-Madame), 6—8. Eckartsweiler, Ottersweiler etc., gemein.

367. *S. acre* L., scharfe F., 6—7. Ottersw., Gottenhausen etc.

368. *S. sexangulare*, sechszeilige F., 6—7. Mit vorigerzusammen.

369. *S. reflexum L.*, zurückgekrümmte F., 6—8. Eckartsweiler, Ottersweiler etc.

170. *Sempervivum L.*, Hauslauch.

† 370. *S. tectorum L.*, Dach-H., Hauswurz (Joubarbe). 7—8. Häufig angepflanzt auf Dächern in den Dörfern.

XLVI. Familie. GROSSULARIACEEN DC.
Stachelbeergewächse.

171. *Ribes L.*, Stachel- und Johannisbeere.

† 371. *R. Grossularia L.*, Stachelbeere, 3—4. Angepflanzt und hier und da wild in Hecken und Gebüschen auf felsigem Boden.

372. *R. alpinum L.*, Gebirgs-J., 4—5. Bisweilen angepflanzt in Anlagen und nach K. auch wild in den unteren Vogesen.

† 373. *R. nigrum L.*, schwarze J., Gichtbeere (le Cassis), 4—5. Angepflanzt. Hier und da wild im Niederelsass (K.).

† 374. *R. rubrum L.*, rothe J., 3—4. In Gärten häufig cultiviert.

† 375 u. † 376. *R. aureum Pursh, R. sanguineum Pursh.*, Ziersträuche in Gärten und Anlagen, im Anfange des Jahrhunderts aus Nordamerika eingeführt und jetzt überall häufig.

XLVII. Familie. SAXIFRAGACEEN Vent.
Steinbrechgewächse.

172. *Saxifraga L.*, Steinbrech.

377. *S. tridactylites* L., dreifingeriger St., 4—5. Alte Mauern, Sandfelder, z. B. am Feldwege nach Hoh-Barr.

378. *S. granulata* L., knollentragender St., 4—5. Wiesen, Waldränder, gemein.

173. *Chrysosplénium Tourn.*, Milzkraut.

379. *Ch. alternifolium* L., wechselblättriges M., 4—5. Ramsthal, Bärenbachthal, Veitskapelle, Karlsprung, Kraufthal etc.

380. *Ch. oppositifolium* L., gegenblättriges M., 4—5. Grotte unter dem Karlsprung, Veitskapelle etc.

XLVIII. Familie. UMBELLIFEREN Juss.
Doldengewächse.

174. *Hydrocotile Tourn.*, Wassernabel.

(381.) *H. vulgaris* L., gemeiner W., 7—8.

175. *Sanicula Tourn.*, Sanikel.

382. *S. europaea* L., europäischer S., 5—6. Greifenst., Buchwald.

176. *Eryngium Tourn.*, Mænnertreu.

383. *E. campestre* L., Feld-M., 6—7. Fasanerie, Rebberg bei Ottersweiler, Lupstein, Dimbsthal, Singrist etc.

177. *Cicuta L.*, Wasserschierling.

384. *C. virosa* L., giftiger W., 6—8. Am Canal etc.

178. *Apium L.*, Sellerie.

† 385. *A. graveolens* L., gemeiner S., 6—7. In Gärten cultiv., bei den Salinen Lothringens wild.

179. *Petroselinum Hoffm.*, Petersilie.

† 386. *P. sativum Hoffm.*, gemeine P., 6—7. In Gemüsegärten.

180. *Helosciadium Koch*, Scheiberich.

387. *H. nodiflorum Koch*, knotenblüthiger S., 6—8. Wasselnheim, Saarburg. In Bächen (K. u. Sch.)

181. *Falcaria Rivin.*, Sichelmœhre.

388. *F. vulgaris Bernh.*, gemeine S., 5—7. Fasanerie, Ottersweiler, Singrister Kopf etc.

182. *Aegopodium L.*, Giersch.

389. *A. Podagraria* L., Gemeines G., Erdholder, 6—8. Gemein.

183. *Carum L.*, Kümmel.

390. *C. Carvi* L., gemeiner K., 5—6. Gemein auf Wiesen, an Wegrändern etc.

(391.) *C. Bulbocastanum Koch.*, knollentragender K., 6—8. Dorlisheim, Saarburg. Auf Thon- und Kalkboden. (K.)

184. *Pimpinella L.*, Steinpeterlein.

392. *P. magna* L., grosses St., 7—9. Greifenst., Hoh-Barr etc.

393. *P. Saxifraga* L., gemeiner St., 7—9. Gemein auf Wiesen, Triften etc.

† 394. *P. anisum* L., Anis, 7—9. Cultiviert in Gärten.

185. *Berula Koch.*, Berle.

395. *B. angustifolia Koch.*, schmalbl. B., 6—8. Gemein in Wassergräben.

186. *Sium L.*, Merk.

396. *S. latifolium* L., breitbl. M., 8—9. Wie vorige.

† 397. *S. Sisarum* L., zuckerhaltiger M., Zuckerwurzel, 7—8. Cultiviert. (K.)

187. *Bupleurum Tourn.*, Hasenœhrchen.

398. *B. falcatum* L., sichelförmiges H., 7—9. Fasanerie, Karlsprung etc.

399. *B. rotundifolium* L., 6—7. Hochfelden (B.), Göftberg

188. *Oenanthe L.*, Pferdesaat.

(400.) *O. fistulosa* L., röhrige Pf., 6—8. Vogesen-Th. (Sch.)

(401.) *O. peucedanifolia Poll.*, haarstrangbl. Pf., 5—6. Bäche und Teiche der Vogesen-Th.

(402.) *O. aquatica Lmk.*, Wasserfenchel, 6—8.

189. *Aethusa L.*, Gleisse.

403. *A. Cynapium* L., Hunds-G., 6—8. Wegränder etc. Häufig auf dem Kochersberge.

190. *Foeniculum Adans.*, Fenchel.

† 404. *F. capillaceum Gilib.*, gebräuchl. F., 7—8. In Gärten cult

191 *Seseli L.*, Sesel.

† 405. *S. montanum* L., (*multicaule Jacq.*), 8—9. Rebberg bei Ottersweiler, Wasselnheim (K.). Auf Kalk.

406. *S. annuum* L., starrer S., 8—9. Wasselnheim (K.)

192. *Silaus Bess.*, Silau.

407. *S, pratensis Bess.*, 6—7. Wiesen bei Ottersw., Fasanerie, Monsweiler etc.

193. *Levisticum Koch.*, Liebstœckel.

† 408. *L. officinale Koch.*, gebräuchl. L., 7—8. Cultiviert in den Gärten der Landleute.

194. *Selinum L.*, Silje.

(409.) *S. Carvifolia* L., kümmelblättrige S., 7—8. Feuchte Wiesen, Gebüsch. Vogesensandstein im Niederelsass. (K.)

195. *Angelica L.*, Brustwurz.

410. *A. silvestris* L., Wald- B., 8—9. Gemein.

196. *Peucedanum L.*, Haarstrang.

411 *P. Chabraei Rchb.*, kümmelbl. H., 8—9. Wasselnheim, Pfalzburg. (K.)

(412.) *P. Cervaria Cuss.*, starrer H., 8—9. Kalkige Vorhügel der Vogesen. Dorlisheim. (K.)

413. *P. Oreoselinum Mnch.*, Grundheil, 7—9. St. Johann am Aufgange zur Michaelskapelle, Lützelstein.

414. *P. palustre Mnch.*, Sumpf-H., 8—9. Kraufthal, Lützelst. (K.)

197. *Anethum Tourn.*, Dill.

† 415. *A. graveolens* L., Gemeiner D., 6—8. Cultiv. in Gärten.

198. *Pastinaca Tourn.*, Pastinak.

416. *P. sativa* L., gemeiner P., 6—8. Gemein auf Wiesen etc., auch angebaut zum Küchengebrauche.

199. *Heracleum L.*, Bærenklau.

417. *H. Sphondylium* L., gemeine B., 6—8. Wiesen, Wälder, Gebüsche, gemein.

200. *Daucus Tourn.*, Mœhre.

418. *D. Carota* L., gemeine M., (carotte), 6—7. Varietäten:
a) *silvestris*. Gemein auf Wiesen, Triften etc.
† b) *sativus*. Im grossen angebaut.

201. *Caucalis L.*, Haftdolde.

419. *C. daucoides* L., 5—7. Singrister Kopf, Kochersberg, Bastberg, Wasselnheim.

202. *Turgenia Hoffm.*, Turgenie.

420. *T. latifolia Hoffm.*, breitblättrige T., 6 — 8. Singrister Kopf, Bastberg.

203. *Torilis Adans.*, Klettenkerbel.

421. *T. Anthriscus Gmel.*, gemeiner K., 7—8. Hecken, Wegränder etc., gemein.

204. *Scandix L.*, Nadelkerbel.

422. *S. Pecten veneris* L., kammförmiger N., 6—7. Gemein unter der Saat.

205. *Anthriscus Hoffm.*, Kerbel.

423. *A. silvestris Hoffm.*, Wald-K., 5—6. Gemein.

† 424. *A. Cerefolium Hoffm.*, Garten-K., 5 — 7. Cultiviert in Gärten und häufig verwildert.

(425.) *A. vulgaris Pers.*, gemeiner K., 5—6.

206. *Chaerophyllum L.*, Kælberkropf.

426. *Ch. temulum* L., betäubender K., 6—8. Schlettenbach, Hoh-Barr etc.

427. *Ch. bulbosum* L., knollentr. K., 5—6. Gebüsche, Wegr. etc.

207. *Conium L.*, Schierling.

428. *C. maculatum* L., gefleckter S., 7—8. Hier und da an Wegen, auf Schutthaufen etc.

208. *Coriandrum L.*, Koriander.

† 329 *C. sativum* L., gebauter K., 6 — 7. In Gemüsegärten angebaut.

XLIX. Familie. ARALIACEEN Juss.
Araliengewächse.

209. *Hedera L.*, Epheu.

430. *H. Helix* L., gemeiner E., 8—10. An Felsen und alten Mauern gemein.

L. Familie. CORNACEEN DC.
Cornellengewächse.

210. *Cornus Tourn.*, Cornelle.

431. *C. sanguinea* L., rothe C., 6—7. Wälder, Gebüsche.

432. *C. mas* L., Cornelkirsche, 2—3. Angepfl., bei Strassburg wild, Holz beider Arten zu Drechsler-Arbeiten geschätzt; *C. mas* liefert die s. g Zingenhainer-Stöcke.

LI. Familie. LORANTHACEEN Don.
Riemenblumengewächse.

211. *Viscum L.*, Mistel.

433. *V. album* L., weisse M., 3—4. Auf Zwetschenbäumen, Aepfelbäumen etc., häufig.

LII. Familie. CAPRIFOLIACEEN Juss., *Geisblattgewächse.*

212. *Adoxa L.*, Bisamkraut.

434. *A. Moschatellina* L., gemeines B., 3—4. Ziemlich gemein.

213. *Ebulum Pontedera*, Eppich, Attich.

435. *E. humile Grcke.*, Zwerg-Hollunder, 7—8. Rebberg bei Ottersw., Dimbsthal, Bastberg.

214. *Sambucus Tourn.*, Hollunder.

436. *S. nigra* L., schwarzer H., Flieder, 5—6. Wild und angepflanzt, gemein.

437. *S. racemosa* L., Trauben-H., 4—5. Ramsthal, Champagner-Thal etc., gemein.

215. *Viburnum L.*, Schneeball.

438. *V. Lantana* L., wolliger S., 4—5. Fasanerie, Kreuzw. etc.

439. *V. Opulus* L., gemeiner L., 5—6. Schlettenb., Kreuzw. etc.

† 440. *V. tinus* L., (*Laurus tinus*) lorbeerart. S., 3—5. Geschätzter Zierstrauch, überwintert in Orangerien.

216. *Lonicera L.*, Lonizere, Heckenkirsche.

441. *L. Periclymenum* L., deutsche H., 6—8. Schlettenbach, Kreuzwald etc.

† 442. *L. Caprifolium* L., Geisblatt, Je länger, je lieber, 5—8. Angepflanzt und verwildert.

443. *L. Xylosteum* L., gemeine L., 5—6. In Hecken und Gebüschen ziemlich häufig.

LIII. Familie. RUBIACEEN DC., *Röthengewächse.*

217. *Sherardia Dill.*, Sherardie.

444. *S. arvensis* L., Acker-S., 5—8. Gemein auf Aeckern.

218. *Aspérula L.*, Meier.

445. *A. arvensis* L., Acker-M., 6—8. Unter der Saat. Wasselnheim (Stbr.), zwischen Nideck und Haslach (Sch.).

446. *A odorata* L., Waldmeister (reine des bois), 4—5. Greifenstein, Karlsprung, Schlettenbach etc.

447 *A. cynanchica* L., Hügel-M., 5—8. Schlettenbach, Fasanerie, Kreuzwald etc.

219. *Rubia Tourn.*, Rœthe, Krapp.

† 448. *R. tinctorum* L., Färber-R. (garance), 6—8. Seit d. 8. Jahrhundert im Elsass cultiviert (K.).

220. *Galium L.*, Labkraut.

449. *G. cruciata Scop.*, Kreuz-L., 5—7. Gemein.

(450.) *G. tricorne With.*, dreihörniges L., 5—8. Unter d. Saat, namentlich unter Lein.

451. *G. Aparine* L., kletterndes L., 6—7. Gemein. Die Varietät *G. spurium* L. bei Buchsweiler (B.).

452. *G. uliginosum* L., Morast-L., 5—8. Schlett., Mosselth. etc.

453. *G. palustre* L., Sumpf-L., 5—7. St. Gall, Mosselthal etc.

454. *G. boreale* L., nordisches L., 6—8. Zinzelthal, Lützelst.

455. *G. verum* L., ächtes L., 5—8. Gemein.

456. *G. Mollugo* L., gemeines L., 6—7. Gemein.

457. *G. silvaticum* L., Wald-L., 6—8. Schlettenbach, Kreuzwald, Buchwald etc.

(458.) *G. saxatile* L., Felsen-L., 5—8.

459. *G. silvestre Poll.*, Heide-L., 6—7. Buchsweiler (B.).

LIV. Familie. VALERIANACEEN DC.
Baldriangewächse.

221. *Valeriana L.*, Baldrian.

460. *V. officinalis* L., gebräuchlicher B., 6—7. Gemein.

461. *V. dioica* L., kleiner B., 4—5. Wiesen an der Mossel etc.

† 462. *Centranthus ruber DC.*, rothe Spornblume. Häufig in Gärten cultiviert als Zierpflanze.

222. *Valerianella Poll.*, Rapünzchen.

463. *V. olitoria Mnch*, gemeines R., 3—4.

464. *V. carinata Loisl.*, gekieltes R., 3—5. Buchsweiler (B.).

465. *V. dentata Poll.*, gezähntes R., 6—8. Unter der Saat, z. B. Aecker südwestl. von Zabern.

466. *V. rimosa Bast.*, geöhrtes R., 7—8. Zwischen Getreide. Buchsweiler (B.), Hochfelden, Mutzenhausen etc.

LV. Familie. DIPSACACEEN DC.
Kardengewächse.

283. *Dipsacus Tourn.*, Karde.

467. *D. silvester Huds.*, wilde K., 7—8. Gemein.

468. *D. laciniatus* L., schlitzbl. K., 7—8. Wasselnheim (K.).
469. *D. pilosus* L., behaarte K., 6—8. Dossenheim (B.).

224. *Knautia L.*, Knautie.

470. *K. arvensis Coult.*, Acker-K., 5—7. Gemein.

225. *Succisa M. u. K.*, Abbiss.

471. *S. pratensis Mnch.*, Teufels-A., 7—9. Schlettenbach, Fasanerie etc., häufig.

226. *Scabiosa L.*, Skabiose.

472 *S. Columbaria* L., Tauben-Sk., 6—8. Wiesen am Fusse von Hoh-Barr, Schlettenbach, Canal, Rebberg bei Ottersweiler etc., ziemlich gemein.

LVI. Familie. COMPOSITEN Adans.
Korbblütler.

227. *Eupatorium Tourn.*, Kunigundenkraut.

473. *E. cannabinum* L., hanfartiges K., 7—9. Ramsthal, Champagner-Thal, Reinhardsmünster, Zinzelthal etc.

228. *Tussilago Tourn.*, Huflattich.

474. *T. Farfara* L., gemeiner H., 3—4. Gemein auf thonigem Boden, z. B. am Wege nach Mauersmünster, am Canal-Bassin bei Zabern etc.

229. *Petasites Tourn.*, Neunkraft, Pestwurz.

475. *P. officinalis Mnch.*, gebräuchliche N., 3—5. An der Zinzel bei Dossenheim.

230. *Aster L.*, Aster.

476. *A. Amellus* L., Virgil's-A., 7—9. Ingweiler (B.).
477. *A. brumalis Nees v. E.*, Herbst-A., 8-10. Schlettenbach. (K.)

231. *Bellis Tourn.*, Massliebe.

478. *B. perennis* L., ausdauernde M., Marienblümchen (la pâquerette oder petite Marguerite), 2—10. Gemein.

232. *Stenactis Cass.*, Feinstral.

479. *St. annua Nees v. E.*, massliebenblüt. F., 6—8. Stammt aus Nordamerika, jetzt eingebürgert in Deutschland, namentlich in den Rheingegenden (K.), Schlettenbach, Ramsthal.

233. *Erigeron L.*, Dürrwurz.

480. *E. canadensis* L., canadische D., 6—7. Gemein an unbebauten Plätzen, stammt aus Canada.
481. *E. acer* L., scharfe D., 5—9. Ziemlich gemein.

234. *Solidago L.*, Goldruthe.

482. *S. Virga aurea* L., gemeine G., 7—9. Ramsthal, Schlettenbach, Fasanerie etc. Häufig.

483. *S. canadensis* L., canadische G., 8—9. Zierpflanze aus Nordamerika. Scheinbar wild im Ramsthale und bei Steinburg an der Zorn.

235. *Inula L.*, Alant.

484. *I. salicina* L., weidenblättriger A., 6—7. Mutzenhausen, Göftberg, Buchsweiler.

485. *I. Conyza DC.*, sparriger A., 7—9. Ramsthal, Ottersweiler, Singrist, Dimbsthal etc. Häufig.

236. *Pulicaria Gærtn.*, Flœhkraut.

486. *P. vulgaris Gärtn.*, gemeines F., Christinchenkraut, 6—9. Hattmatt, Imbsheim.

487. *P. dysenterica Gärtn.*, Ruhr-F., 7—9. Wiesen, Gräben, zerstreut. Monsweiler, Ottersthal etc.

237. *Xanthium Tourn.*, Spitzklette.

488. *X. strumarium* L., gem. S., 7—9. Wasselnh., nach Steinbrenner (s. Programm der Realsch. zu Wasselnh. pro 1875) u. K.

238. *Madia Mol.*, Madie.

489. *M. sativa Mol.*, gebaute M., 7—8. Stammt aus Chile. Als Oelpflanze empfohlen, aber nicht bewährt gefunden (s. K.). Im Jahre 1873 bei Zabern am Fusse von Hoh-Barr angebaut, seit der Zeit in der Umgegend von Z. war von mir nicht wieder beobachtet.

239. *Bidens Tourn.*, Wasserdost.

490. B. *tripartitus* L., dreitheiliger W., 7—9. Am Canal-Bassin, Ramsthal etc., gemein.

491. *B. cernua* L., nickender W., 7—9. Canal-Bassin etc., weniger häufig als voriger.

240. *Helianthus L.*, Sonnenrose.

† 492. *H. annuus* L., einjährige S., 7—9. Zierpflanze in Gärten und zuweilen im grossen cultiv. als Oelpflanze, stammt aus Peru.

† 493. *H. tuberosus* L., Erdapfel, Erdbirne, Topinambur, 10—11. Oefter angebaut, wächst auch auf dem unfruchbarsten Sandboden. Die Wurzelknollen liefern gutes Viehfutter, stammt aus Amerika.

241. *Rudbeckia L.*, Rudbeckie.

† 494. *R. laciniata* L., geschlitzte R., 7—8. In den Gärten der Landleute vielfach als Zierpflanze.

242. *Filago Tourn.*, Schimmelkraut.

495. *F. germanica* L., deutsches Sch., 6—8. Am Feldwege von Zabern nach dem Frauenwalde, Ottersweiler etc.

496. *F. arvensis Fr.*, Acker-S., 6-8. Auf Aeckern u. Brachfeld.

497. *F. minima Fr.*, kleinstes Sch., 6—8. Schleuse 34—35, Aecker bei Zabern, Dossenheimer-Thal.

498. *F. gallica* L., französ. Sch., 6—8. Wasselnheim. (Sch.)

243. *Gnaphalium Tourn.*, Ruhrkraut.

499. *G. silvaticum* L., Wald-R., 7—8. Ramsthal, Ochsenst., Greifenstein.

500. *G. uliginosum* L., Sumpf-R., 6—8. Gemein auf feuchten Aeckern, an Gräben etc.

501. *G. luteo-album* L., gelblich-weisses R., 6—8. Dossenheimer-Thal (B.), von Wasselnheim bis Weissenburg. (Sch.)

502. *G. dioicum* L., zweihäusiges R., 5—6. Weitersweiler. (B.)

244. *Helichrysum Gœrtn.*, Immerschœn.

503. *H. arenarium DC.*, Sand-I., 6—8. Karlspr., Schl. 34-35,

245. *Artemisia L.*, Beifuss.

504. *A. Absinthium* L., Wermuth, 7—9. Angebaut und oft verwildert an Bächen und Wegrändern.

† 505. *A. Abrotanum* L., Eberraute oder Eberreis, 8—9. In Gärten und auf Kirchhöfen angepflanzt.

506. *A. vulgaris* L., gemeiner B., 8—9. Gemein.

† 507. *A. Dracunculus* L., Dragon, Estragon, 8—9. Küchengewürz, häufig in Gärten angepflanzt.

246. *Achillea L.*, Garbe.

508. *A. Ptarmica* L., Bertram-G., 7—8. Gemein.

509. *A. Millefolium* L., Schafgarbe, 6—9. Gemein.

510. *A. nobilis* L., edle G., 6—8. Göftberg bei Wasselnheim.

247. *Anthemis L.*, Hundskamille.

511. *A. tinctoria* L., Färber-H., 6—8. Wasselnh. (Stbr., s. K.)

512. *A. arvensis* L., Acker-H., 6—8. Gemein.

513. *A. Cotula* L., stinkende H., 6—8. Weniger häufig als vor.

† 514. *A. nobilis* L., röm. Kamille, zuweilen als Arzneipflanze in Gärten angepflanzt.

248. *Matricaria L.*, Kamille.

515. *M. Chamomilla* L., ächte K., 6—8. Aecker häufig.

516. *M. inodora* L., geruchl. K., 5—9. Unter d. Saat, an Wegen.

249. *Tanacetum Schultz bip.*, Rainfarn.

517. *T. vulgare* L., gemeiner R., 8—9. Gemein.

† 518. *T. Balsamita* L., Marienblatt oder Morgenbl., vielf. in Gärt.

519. *T. Partheniüm Schultz bip.*, Mutterkraut, 6—8. Naturalisiert in der Nähe menschl. Wohnungen; stammt aus Südeuropa. Seit undenkl. Zeiten als Arzneipfl. in Gärten angepflanzt.

250. *Leucanthemum Tourn.*, Kæseblume.

520. *L. vulgare Lmk.*, grosse K., gr. Massliebe, 5—9. Gemein.

251. *Arnica L.*, Wohlverleih.

521. *A. montana* L., Berg-W., 6—7. Schneeberg.

252. *Senécio Tourn.*, Baldgreis.

522. *S. vulgaris* L., Kreuzkraut (eigentl. Greiskr.), 3—11. Gem.

523. *S. viscosus* L., klebriger B., 6—9. Bahnhof in Zabern etc.

524. *S. silvaticus* L., Wald-B., 6—9. Häufig.

525. *S. erucifolius* L., raukenbl. B., 6—9. An der Strasse nach Dettweiler etc. Häufig.

526. *S. Jacobaea* L., Jakob's B., 6—8. Gemein.

527. *S. aquaticus Huds.*, Wasser-B., 6—8. Wiesen am Canal etc. Häufig

528. *S. saracenicus* L., saracen. B., 7—8. Schweizerhof, Kendelth.

253. *Calénduta L.*, Ringelblume.

529. *C. officinalis* L., gebräuchl. R., 5—9. Häufig angepflanzt in Gärten, oft auf Schutt verwildert.

254. *Echinops L.*, Kugeldistel.

530. *E. sphaerocephalus* L., rundk. K., 7—8. Schlettenbach.

255. *Cirsium Tourn.*, Kratzdistel.

531. *C. lanceolatum Scop.*, lanzettliche K., 5—9. Gemein.

532. *C. eriophorum Scop.*, wollköpfige K., 7—9. Nicht häufig. Wasselnheim (K.), Willgottheim, Hochfelden.

533. *C. palustre Scop.*, Sumpf-K., 6—7. Gemein.

534. *C. acaule All.*, stengellose K., 6—8. Karlsprung, Rebberg bei Ottersweiler, Fasanerie etc.

535. *C. oleraceum Scop.*, kohlartige K., 7—9. Gem. auf Wiesen.

536. *C. arvense Scop.*, Feld-K., 6—9. Gemein unter der Saat, in den Weinbergen etc.

256. *Silybum Vaill.*, Mariendistel.

† 537. *S. marianum Gärtn.*, gemeine M., 7—8. In Gärten als Zierpflanze und zuweilen verwildert.

257. *Carduus Tourn.*, Distel.

538. *C. crispus* L., krause D., 6—8. Gemein.

539. *C. nutans* L., nickende D., 6—8. Gemein.

258. *Onopordon Vaill.*, Krebs- oder Esels-Distel.

540. *O. Acanthium* L., gemeine Esels-D., 6—8. Bahnhof bei Zabern, Bastberg, Lupstein, Rebberg bei Ottersw., Wasselnheim.

259. *Lappa Tourn.*, Klette.

541. *L. officinalis All.*, gebräuchl. K., 6—8. Gemein.

542. *L. minor DC.*, kleinere K., 6—8. Gemein.

543. *L. tomentosa Lmk.*, filzige K., 6—8. Waldolwisheim, Steinburg etc., seltener als vorige.

260. *Carlina Tourn.*, Eberwurz.

544. *C. vulgaris* L., gemeine E., 6—8. Rebberg bei Ottersweiler, Singrister Kopf, Sandgruben beim Kreuzwalde etc.

261. *Serratula L.*, Scharte.

545. *S. tinctoria* L., Färber-Sch., 8—9. Wasselnheim (Stbr., s. Progr. der Wasselnh. Realsch. 1875). In Gärten der Landleute findet man nach Kirschl. auch häufig: *Carthamus tinctorius* L., Safflor, 6—8 und *Cnicus benedictus* L., Kardobenedictenkraut, 6—8.

262. *Centaurea L.*, Flockenblume.

546. *C. Jacea* L., gemeine F., 7—10. Gemein.

(547.) *C. nigrescens Willd.*, 7—9. Wiesen und Weiden der Gebirge, verbreitet in den Vogesen (K.).

548. *C. nigra* L., schwarze F., 7—9. Hoh-Barr, Köpfel etc., charakteristisch für die Sandstein-Vogesen.

549. *C. montana* L., 6—7. Als Zierpflanze in den Gärten der Landleute, bei Barr im wilden Zustande.

550. *C. Cyanus* L., Kornblume (casse-lunette), 6—7. Gemein.

551. *C. Scabiosa* L., skabiosenartige F., 6—8. Fasanerie, Rebberg bei Ottersweiler, Singrister Kopf etc.

552. *C. maculosa Lmk.*, gefleckte F., 6—8. Selten im Zornthale hinter Zabern (K.).

553. *C. Calcitrapa* L., distelartige F., (chausse-trappe), 6—7. Bahnhof in Zabern, Ottersthal etc.

554. *C. solstitialis* L., Sonnenwende-F., 6—7. Wasselnh. (K.).

263. *Lampsana Tourn.*, Milche, Rainkohl.

555. *L. communis Lk.*, gemeine M., 6—8. Gemein.

264. *Arnoseris Gærtn.*, Lammkraut.

556. *A. minima Lk.*, 6—9. Aecker bei Zab., Gotttenhausen etc.

265. *Cichorium Tourn.*, Wegwarte.

557. *C. Intybus* L., gemeine W., 6—8. Gemein.

† 558. *C. Endivia* L., Endivien-W., 6—8. Zum Küchengebrauche häufig cultiv., stammt aus Ostindien.

266. *Cynara L.*, Artischocke.

† 559. *C. scolymus* L., Echte A., 7—8. Hin und wieder in Gemüsegärten cultiviert. Die wilde Stammpfl. *C. cardunculus* L., ist in Nordafrika und Südeuropa heimisch (s. Leunis Synops.).

267. *Thrincia Rth.*, Zinnensaat.

560. *T. hirta Rth.*, kurzhaarige Z., 6—8. Gottenh., Steinbg. etc.

268. *Leontodon L.*, Lœwenzahn.

561. *L. autumnalis* L., Herbst-L., 6—10. Am Canal, auf Wiesen bei Zabern, Steinburg, Gottenhausen etc.

562. *L. hastilis* L., spiessförm. L., 6—10. Ziemlich häufig. Varietäten: a) *hispidus* L. Wiesen bei Steinburg, Ramsthal etc.
b) *alpinus Hampl.* Schneeberg (Steinbrenner).

269. *Picris L.*, Bitterkraut.

563. *P. hieracioides* L., habitschkrautähnl. B., 6—9. Wiesen, Wegränder, häufig.

270. *Tragopogon Tourn.*, Haferwurz, Bocksbart

564. *T. major Jacq.*, grosse H., 6—7. Bastberg (K.).

565. *T. pratensis* L., Wiesen-H., 5—6. Gemein.

271. *Scorzonéra Tourn.*, Schwarzwurz.

† 566. *S. hispanica* L., spanische S., 6—7. Seit dem Ende des 16. Jahrhunderts in Gemüsegärten cultiviert.

272. *Podospérmum DC.*, Stielsame.

567. *P. laciniatum DC.*, schlitzbl. St., 6—7. Wasselnh. (Stbr.), siehe Kirschl.

273. *Hypochoeris L.*, Ferkelkraut.

(568.) *H. glabra* L., kahles F., 6—7. Sandfelder, auch auf Muschelkalk (Sch.).

569. *H. radicata* L., kurzwurzl. F., 5—8. Gemein.

274. *Taraxacum Juss.*, Kuhblume, Lœwenzahn.

570. *T. officinale Web.*, gebräuchl. K., 3—10.
Gemein. Die junge Pflanze im Beginne des Frühjahrs gesammelt u. als Salat auf Märkten verkauft. — Die Abart *palustre DC.* bei Strassburg, Bitsch u. an anderen Orten im Niederelsass (K.).

275. *Chondrilla Tourn.*, Krümling.

572. *C. juncea* L., binsenartiger K., 6—7. Auf Aeckern bei Männolsheim zwischen der Strassburger Strasse und dem alten Römerwege.

726. *Prenanthes L.*, Hasenlattich.

573. *P. purpurea* L., purpurrother H., 7—8. In den Vogesenwäldern, z. B. Schlettenbach, Hoh-Barr, Ramsthal etc.

277. *Lactuca Tourn.*, Lattich.

† 574. *L. sativa* L., Garten-L., 7—8. In Gärten u. auf Feldern häufig gebaut.

575. *L. virosa* L., Gift-L., 7—8. Wasselnheim (K.).

576. *L. Scariola* L., wilder L., 7—8. Am Canal vor Schleuse 32, Bahnhof in Zabern, an der Zorn bei den Steinbr., Eckartsw. etc.

577. *L. saligna* L., weidenbl. L., 6—8. Rebberg bei Ottersw., Singrister Kopf.

578. *L. muralis Less.*, Mauer-L., 6—8. Gemein in den Vogesen.

579. *L. perennis* L., ausdauernder L., 5—6. Bastberg (K.).

278. *Sonchus Tourn.*, Saudistel.

580. *S. oleraceus* L., kohlartige S., 6—8. Gemein.

581. *S. asper All.*, rauhe S., 6—8. Nichtsohäufig wie vorige Art.

582. *S. arvensis* L., Feld-S., 6—8. Gemein.

279. *Crepis L.*, Grundfeste.

583. *C. foetida* L., stinkende G., 6—7. Dettweiler, Ottersweiler, Lupstein etc., auf Wiesen, an Wegrändern, auf unbebaut. Plätzen.

584. *C. taraxacifolia Thuill.*, löwenzahnbl. G., 6—7. Vorhügel der Vogesen, Wasselnheim, auf Muschelkalk (Stbr.).

585. *C. praemorsa Tausch.*, abgebissen. G., 5—6. Wasselnh. (St.).

586. *C. biennis* L, zweij. G., 5—6. Gemein auf Wiesen, an Gräben etc.

587 *C. tectorum* L., Dach-G., 6—7. Sandige Aecker, Mauern.

588. *C. virens Vill.*, grüne G., 6—8. Gemein auf Aeckern, Triften, an Wegen etc.

589. *C. pulchra* L., schöne G., 5—6. Wasselnheim (Stbr.).

(590.) *C. paludosa Mnch.*, Sumpf-G., 5—6. Vogesenth. (K.).

280. *Hieracium Tourn.*, Habichtskraut.

591. *H. Pilosella* L., gemeines H., 5—7. Gemein. Varietät: *H. Peleterianum Mérat.*, 5—6. Saarburg (K.).

592. *H. Auricula* L., Aurikel-H., 6—7. Schlettenbach etc.

593. *H. praealtum Koch*, mit mehreren Varietäten (s.K.), 6—7.

594. *H. pratense Tausch (collinum Gochnat)*, Wiesen-H., 5—6. Kronthal bei Wasselnheim (K.).

595. *H. murorum* L , Mauer-H.,6—8. Varietäten :

a) *K. m. triviale s. genuinum viride.* Gemein im Walde, auf Felsen, alten Mauern.

b) *vulgatum Fr.*, Ramsthal, Hoh-Barr etc.

(596.) *H. boreale Fr.*, nord. H., 8 —9. Geb., Waldränder (K.).

(597.) *H. tridentatum Fr.*, dreizähn. H., 6—7. Ziemlich selten nach Schimper, bei Niederbronn, Hohneck, s. K.

598. *H. umbellatum* L., doldiges H., 8 — 9. Gemein. Wiesen, Triften, Waldränder etc.

599. *H. bifurcum Spenn. (praealtum-Pilosella Wimm.)*, 5—6. Wasselnheim (Stbr.), häufig auf den Hügeln bei Dorlisheim (K.).

LVII. Familie. CAMPANULACEEN. Juss.
Glockenblumengewächse.

281. *Jasione L.*, Jasione.

600. *J. montana* L., Berg-J., 6—8. Gemein.

(601.) *J. perennis Lmk.*, ausdauernde J., 6—8. In den Sandstein-Vogesen vom Odilienberge bis Weissenburg (Sch.).

282. *Phyteuma L.*, Teufelskrallen.

602. *P. spicatum* L., ähriger T., 5—6. In den Vogesen und den bewaldeten Vorhügeln derselben häufig.

283. *Campanula Tourn.*, Glockenbulme.

603. C. *rotundifolia* L., rundbl. G., 6—7. Gemein.

604. C. *rapunculoides* L., kriechende G., 6—8. Gemein.

605. F. *Trachelium* L., nesselbl. G., 6—8. Gemein.

606. C. *patula* L., ausgebreitete G., 5—6. Lützelstein (B.), übrigens selten im Niederelsass.

607. C. *Rapunculus* L., Rapunzel-G., 6—7. Gemein.

608. C. *persicifolia* L., pfirsichblättr. G., 5—6. Hünenburg, Mutzenhausen etc., nicht häufig.

609. C. *glomerata* L., geknäuelte G., 5—9. Köpfel, Rebberg bei Ottersweiler, Fasanerie etc.

284. *Specularia Heist.*, Frauenspiegel.

610. *S. Spéculum Alph. DC.*, ächter F., 6—8. Marterberg bei Zabern.

611. *S. hybrida Alph.* DC., unächter F., 6—7. Wasselnheim (Steinbrenner), Buchsweiler (Schimper).

LVIII. Familie. SIPHONANDRACEEN Klotzsch.
Heidelbeergewächse.

285. *Vaccinium L.*, Heidelbeere.

612. *V. Myrtillus* L., gemeine H., 4—5. Gemein.

613. *V. Vitis idaea* L., Preisselbeere, 4—5. Klein Geroldseck, Schneeberg.

LIX. Familie. ERICACEEN Klotzsch.
Heidekrautgewächse.

286. *Calluna Salisb.*, Heide.

614. *C. vulgaris Salisb.*, gemeine H., 7—8. Gemein in d. Vogesen.

LX. Familie. HYPOPITYACEEN Klotzsch.
Wintergrüngewächse.

287. *Pirola Tourn.*, Wintergrün.

615. *P. rotundifolia* L., rundblättriges W., 6—7. Wasselnheim (K.), Buchwald, Stadtwald.

(616.) *P. minor* L., kleines W., 6 — 7. An feuchten Stellen der Vogesen (K.).

288. *Monotropa L.*, Fichtenspargel.

617. *M. Hypopitys* L., gemeines F., 7—8. Wüstenberg, Ochsenstein, Buchwald etc.

III. Unterclasse. *Corolliflorae*. Kronenblütige.

LXI. Familie. AQUIFOLIACEEN DC.
Stechpalmengewächse.

289. *Ilex L.*, Stechpalme.

618. *I. Aquifolium* L., gemeine St., 4—5. Ochsenstein, Krappenfels, Buchwald, Brotschberg.

LXII. Familie. OLEACEEN Lindl.
Oelbaumgewächse.

290. *Ligustrum Tourn.*, Hartriegel.

619. *L. vulgare* L., gem. H., 5—6. Gemein.

291. *Syringa L.*, Flieder.

† 620. *S. vulgaris* L., gemeiner F., 4—5. Cultiviert und hier und da scheinbar wild in Hecken.

292. *Fraxinus Tourn.*, Esche.

624. *F. excelsior* L., hohe E., 3—4. Wälder der Vogesen und ihrer Vorhügel, ausserdem hin und wieder angepfl. an den Strassen.

293. *Ornus Pers.*, Mannaesche.

† 622. *Ornus europaea Pers.*, europ. M., 4—5. In Parkanlagen und Gärten zuweilen angepflanzt, in der Umgegend von Strassburg auch an den Strassen. Hierhin gehört auch *Jasminum officinale* L., häufig in Gärten als Topfstrauch, stammt aus Südasien.

LXIII. Familie. ASCLEPIADACEEN R. Br.
Seidenpflanzengewächse.

294. *Vincetoxicum Mnch.*, Schwalbenwurz.

623. *V. officinale Mnch.*, gemeine S., 6—7. Singrister Kopf, Rebberg bei Ottersweiler, Hattmatt.

LXIV. Familie. APOCYNACEEN R. Br.
Hundsgiftgewächse.

295. *Vinca L.*, Singrün.

624. *V. minor* L., kleines S., 3—5. Im Walde, in Hecken und Gebüschen gemein, z. B. Schlettenbach, Greifenstein etc.

† 625. *V. major* L., Zierpflanze in Gärten. Hierhin gehört auch *Nerium oleander* L. (gemeiner Oleander), beliebter Zierstrauch, aus Südeuropa stammend.

LXV. Familie. GENTIANACEEN Juss.
Genzianengewächse.

296. *Menyanthes Tourn.*, Bitterklee.

626. *M. trifoliata* L., dreiblättr. B., 5—6. Ingweiler (B.).

297. *Gentiana Tourn.*, Genziane, Enzian.

627. *G. cruciata* L., Kreuz-G., 7—8. Fasanerie, Wasselnheim (Stbr.), auf Muschelkalk.

628. *G. germanica Willd.*, 8—9. Wasselnheim (Stbr.).

629. *G. ciliata* L., gefranste G., 9—10. Fasanerie (Herbarium des Hrn. Naudascher hieselbst), Wasselnheim (Stbr.).

298. *Erythraea Rich.*, Tausendguldenkraut.

630. *E. Centaurium Pers.*, gemeines T., 7—8. Fasanerie, Kreuzwald, Buchwald etc.

(631.) *E. pulchella Fr.*, niedliches T., 6—8. Feuchte Wiesen. Bei Strassburg häufig (K.).

LXVI. Familie. CONVOLVULACEEN Juss.
Windengewächse.

299. *Convolvulus Tourn.*, Winde.

632. *C. sepium* L., Zaun-W., 7—9. Gem. in Hecken u. Gebüschen.

633. *C. arvensis* L., Acker-W., 6—7. Gemein auf Aeckern. Als Zierpflanzen beliebt sind *C. tricolor* L. und *C. purpureus* L.

300. *Cuscuta Tourn.*, Flachsseide.

634. *C. europaea* L., europ. F., 6-8. Gemein auf Brennesseln.

635. *C. Epithymum* L., Quendel-F., 6—8. Auf Thymian, Heide etc.

636. *C. Epilinum Weihe*, Flachsseide, 6—8. Auf Flachs.

LXVII. Familie. BORAGINACEEN Desv.
Boragengewächse.

301. *Heliotropium Tourn.*, Sonnenwende.

637. *H. europaeum* L., europ. S., 6—8. Kanton Wasselnh. (K.).

H. peruvianum L., beliebte Zierpflanze.

302. *Asperugo Tourn.*, Schlangenæuglein.

638. *A. procumbens* L., liegendes S., 5—6. Hoh-Barr, unter der Kapelle daselbst.

303. *Cynoglossum Tourn*, Hundszunge.

639. *C. officinale* L., gebräuchliche H., 5—6. An der Strasse nach Pfalzburg, Mauersmünster, Bastberg.

† 640. *C germanicum Jack*, Berg-H., 6—7. Nideck, beim Wasserfalls daselbst (K.).

Omphalodes verna Mnch., Gedenkemein. Hæufig in Gærten gezogen.

304. *Borago Tourn.*, Boretsch.

641. *B. officinalis* L., gebräuchl. B., 6—7. In Gärten cultiv. und oft verwildert.

305. *Anchusa L.*, Ochsenzunge.

(642.) *A. officinalis* L., gebräuchl. O., 6—8. Nach dem Herbarium des Herrn Apothekers Schaffner bei Zabern gefunden.

643. *A. arvensis MB.*, Acker-O., 6—8. Häufig.

306. *Symphytum Tourn.*, Wallwurz.

644. *S. officinale* L., gebräuchl. W., Schwarzwurz, 4—6. Gemein in feuchten Wiesen, an Gräben etc. In den Gärten der Landleute häufig cultiv. zum medicinischen Hausgebrauche.

307. *Pulmonaria Tourn.*, Lungenkraut.

645. *P. angustifolia* L., schmalblättr. L., 3—5. Von Zabern bis Weissenburg auf Vogesen-Sandstein (Sch.).

308. *Echium Tourn.*, *Natterkopf.*

646. *E. vulgare* L., gemeiner N., 6—8. Gemein.

309. *Lithospérmum Tourn.*, Steinsame.

(647.) *L. purpureo-coeruleum* L., purpurblauer St., 5—6. Westhofen (K.).

648. *L. arvense* L., Acker-St., 4—6. Gemein.

310. *Myosotis Dillen.*, Vergissmeinnicht.

649. *M. palustris Rth.*, Sumpf-V., 5—8. Wiesen, Gräben, haufig.

650. *M. caespitosa Schultz.*, rasenart. V., 6—8. Bärenbach-Thal.

651. *M. arenaria Schrad.*, steifes V., 5—6., Häufig.

652. *M. versicolor Sm.*, verschiedenfarbiges V., 5—6 Gemein.

653. *M. silvatica Hoffm.*, Wald-V., 4-6. Fasanerie, Champagner-Thal etc.

654. *M. hispida Schldl. pat.*, steifh. V., 4—5. Weitersw. (B.).

655. *M. intermedia Lk.*, mittleres V., 6—8. Gemein.

LXVIII. Familie. SOLANACEEN Juss.
Nachtschattengewächse.

311. *Lycium L.*, Teufelszwirn.

† 656. *L. barbarum* L., gemeiner T., 6—8. An Zäunen u. Wegen angepflanzt. Bahnhof zu Zabern, Dettweiler etc. Scheinbar wild in den Steinbrüchen des Kronthales (K.).

312. *Solanum L.*, Nachtschatten.

657. *S. nigrum* L., schwarzer N., 7—10. Gemein.

658. *S. dalcamara* L., Bittersüss, 6—8. Hin u. wieder in feuchten Gebüschen.

† 659. *S. tuberosum* L., Kartoffel, 7—8. In den beiden Rhein-Departements bebaute man nach Kirschleger's Angaben (Flore vog. rhén. 1870) 50,000 hect. mit Kartoffeln. Die Ernte betrug pro hect. im minim. 150 hectol., im maxim. 300-350 hectol.

S. Melongena L., Eierpflanze u. *S. Lycopersicum L.*, Liebesapfel (tomate), oefters in Gärten gezogen.

313. *Physalis L.*, Judenkirsche.

660. *P. Alkekengi* L., gem. J., 6—8. Hin und wieder. Mauersm.

314. *Atropa L.*, Tollkirsche.

661. *A. Belladonna* L., gemeine J., 6-8. Greifenst., Ochsenst., Dossenheimer-Thal.

Nicandra physoloides Gærtn., judenkirschenartige Giftbeere, 7—9. In Gärten

bisweilen angepflanzt und aus demselben verwildert. *Capsicum annuum* L., spanischer Pfeffer, hin und wieder in Gemüsegärten.

315. *Hyoscyamus Tourn.*, Bilsenkraut.

662. *H. niger* L., schwarzes B., 6—7. Nicht selten. Rebberg bei Ottersweiler etc.

316. *Nicotiana Tourn.*, Tabak.

† 663. *N. Tabacum* L., 7—8. Im grossen cultiviert, namentlich in der Nähe von Strassburg.

† 664. *N. latissima Mill.*, 7—8. Weniger häufig als vorige Art.

† 665. *N. rustica* L., 7—8. In geringer Menge in Gärten cultiv.

317. *Datura L.*, Stechapfel.

666. *D. Stramonium* L., gemeiner St., 6 — 8. Auf Aeckern bei Ottersw. scheinbar wild; stammt wahrscheinlich aus Asien, ist seit dem 17. Jahrhundert im Elsass vorhanden.

LXIX. Familie. SCROPHULARIACEEN R. Br.
Braunwurzgewächse.

318. *Verbascum L.*, Wollkraut, Kœnigskerze.

667. *V. Thapsus* L., kleinbl. W., 6—7. Ottersw., Eckartsw. etc.

668. *V. thapsiforme Schrad.*, grossblumiges W., 6—8. Häufig in den Vogesenthälern.

(669.) *V. pulverulentum Vill.*, flockiges W., 7—9. Hat nach Sch. dieselbe Verbreitung wie *V. Lychnitis* L., Kirschleger giebt für d. Niederelsass keinen Standort an. Von mir bis jetzt nicht beobachtet in hiesiger Gegend.

670. *V. Lychnitis* L., lichtnelkenartiges W., 6—7. Gemein. Schlettenbach, Eckartsweiler, Ottersweiler etc.

671. *V. nigrum* L., schwarzes W., 6 — 8. Vogesenthäler.

672. *V. Blattaria* L., Schabenkraut, 6—8. Bahnhof zu Zabern, an der Strasse nach Monsweiler, Schleuse 32, Marterberg b. Zab.

319. *Scrophularia Tourn.*, Braunwurz.

673. *S. nodosa* L., knotige B., 6—8. Häufig.

674. *S. Ehrhartii Stevens*, Ehrhart's B., 7—8. Schlettenbach, Schleuse 35, Eisenhammer bei Reinhardsmünster.

(675.) *S. aquatica* L., Wasser-B., 6—8. Nach Sch. wahrscheinlich vorhanden in hiesiger Gegend.

320. *Antirrhinum L.*, Lœwenmaul.

676. *A. majus* L., grosses L.,, 6—9. Auf alten Mauern, z. B. Zaberner Stadtmauer; in Gärten cultiviert.

677. *A. orontium* L., Feld-L., 6 — 8. Aecker bei Zabern, Gottenhausen, Waldolwisheim etc.

321. *Linaria Tourn.*, Frauenflachs.

678. *L. cymbalaria Mill*, 5—9 Alte Mauern. Im 15. Jahrhundert aus Italien eingeführt. Buchsweiler (B.).

679. *L. Elatine Mill.*, spiessblättriger F., 6—8. Wasselnheim (Stbr.), auf Aeckern.

680. *L. spuria Mill.*, eiblättriger F., 6—8. Aecker in der Nähe der Fasanerie, Ottersweiler, Lupstein, Männolsheim.

681. *L. minor Desf.*, kleiner F., 6—9. Bahnhof bei Zabern, Aecker bei Zabern etc., ziemlich häufig.

682. *L. vulgaris Mill.*, gemeiner F., 7—10. Gemein.

322. *Gratiola L.*, Gnadenkraut.

683. *G. officinalis* L., gebräuchliches G., 6—8. Nach Schaffner's Herbarium bei Zabern, genauer Standort leider nicht angegeben. Von mir bis jetzt nicht aufgefunden.

323. *Lindernia All.*, Lindernie.

684. *L. Pyxidaria* L., gemeine L., 6—8. Saarburg (K.).

324. *Limosella Lindern.*, Schlammling.

(685.) *L. aquatica* L., gem. S., 6-8. Alluvions vosgiennes (K.).

325. *Digitalis Tourn.*, Fingerhut.

686. *D. purpurea* L., rother F., 6—7. Ramsthal, Brotschberg, Ochsenstein etc.

687. *D. lutea* L., gelber F., 6—7. Zwischen Markirch und dem Schneeberg (Sch.), in den oberen Vogesen häufig.

326. *Veronica Tourn.*, Ehrenpreis.

688. *V. scutellata* L., schildfrüchtig. E., 6—9. Sandgruben beim Kreuzwalde, Schleuse 34—35.

689. *V. Anagallis* L., Wasser-E., 6-8. In Wassergräb. nichtselten.

690. *V. Beccabunga* L., Bachbunge, 6—8. Gemein.

691. *V. Chamaedrys* L., Gamander-E., 5—6 Gemein.

692. *V. montana* L., Berg-E., 6-8. Greifenst., Hoh-Barr etc.

693. *V. officinalis* L., gebräuchl. E,, 6—8. Gemein.

694. *V. prostrata* L., gestreckter E., 4—5. Fasanerie.

695. *V. latifolia* L., breitbl. E., 5—6. Buchsweiler (B.).

(696.) *V. spicata* L., ährentragend. E., 7-8. Collines calcaire sous-vosgiennes (K.).

697. *V. serpyllifolia* L., quendelbl. E., 4—7. Gemein.

698. *V. arvensis* L., Feld-E., 3-4. Auf Aeckern, an Wegen etc.

699. *V. verna* L., Frühlings-E., 3—4. In allen Vogesenthälern von Thann bis Weissenburg (K.).

700. *V. triphyllos* L., dreiblättr. E., 3—4. Ziemlich häufig.

701. *V. praecox All.*, frühzeitiger E., 3—5. In der Rheinebene gemein (K.).

702. *V. Tournefortii Gml.*, Tourneforts E., 5—6. Hin und wieder auf Aeckern (bei Zabern).

703. *V. agrestis* L., Acker-E., 3—6. Gemein.

704. *V. polita Fr.*, glänzender E., 3—8. Häufig.

705. *V. hederifolia* L., epheubl. E., 2—6. Gemein

327. *Melampyrum Tourn.*, Wachtelweizen.

706. *M. arvense* L., Feld-W., 6—7. Rebberg bei Ottersw., Singrister-Kopf, Lupstein etc., ziemlich häufig.

707. *M. pratense* L., Wiesen-W., 6—8. Gemein.

328. *Pedicularis Tourn.*, Læusekraut.

708. *P. silvatica* L, Wald-L., 5—6. Schweizerhof, Mosselthal bei Reinhardsmünster, St. Gall, am Fusse von Hoh-Barr, zwischen Steinburg u. Hattmatt.

(709.) *P. palustris* L., Sumpf-L., 5—6.

329. *Alectorolophus Hall.*, Klapper.

710. *A. minor W. u. Grab.*, kleine K., 5—6. Wiesen, gemein.

711. *A. major Rchb.*, grössere K., 5—6. Wiesen, nicht selten. Var.: *hirsutus All*, unter der Saat, häufig.

712. *A. angustifolius Gmel.*, 7—8. Zwischen Zabern u. Bitsch in Kiefern- u. Birkenwäldern, aber ziemlich selten (K.).

330. *Euphrasia Tourn.*, Augentrost.

713. *E. officinalis* L., gebräuchl. A., 7—9. Gemein. Var.: *pratensis Fr.* und *nemorosa Pers.* (s. K.)

714. *E. Odontites* L., rothblüth. A., 5—9. Gemein.

715. *E. lutea* L., gelbbl. A., 7—8. Wasselnheim (K.).

331. *Lathraea L.*, Schuppenwurz.

716. *L. Squamaria* L., gemeine *S.*, 3—4. Nideck, Wasselnheim (K.).

332. *Orobanche L.*, Sommerwurz.

717. *O. Caryophyllacea Sm.*, nelkenduftende S., 5—6. Hoh-Barr, nach K. sehr verbreitet im Elsass, auf *Galium verum u. Mollugo* schmarotzend.

718. *O. Epithymum DC.*, Quendel-S., 5—7. Wasselnheim (K.). Auf *Thymus serpyllum.*

719. *O. rubens Wall.*, röthliche S., 5—6. Göftberg, Buchsweil. Auf *Medicago sat. und falcata.*

720. *O. Picridis F. Schultz*, Bitterkraut-S, 5—6. Saarburg (K.). Auf *Picris hierac.* schmarotzend.

333. *Phelipaea C. A. Mey.*, Hanftod.

721. *P. ramosa C. A. Mey.*, ästiger H., 6—9. Auf Hanf und Tabac (K.). Buchsweiler (B.). Nach Schimper häufig im Elsass.

Den *Scrophullariaceen* verwandt ist d. Familie der *Bignoniaceen*, zu welcher 2 beliebte Zierbæume unserer Gærten und Parkanlagen gehœren: *Catalpa syringifolia Sims.*, Catalpabaum oder Trompetenbaum und *Tecoma radicans* L., Trompetenbaum.

LXX. Familie. LABIATEN Juss., *Lippenblütler.*

334. *Lavandula L.*, Lavendel.

† 722. *L. vera DC.*, Lavendel. 6—8. Naturalisiert in Gärten stammt aus Südeuropa.

† 723. *L. Spica DC.*, 6—7. Wie vorige.

335. *Mentha Tourn.*, Minze.

724. *M. rotundifolia* L., rundblätt. M., 7-9. Gemein an Wegen.

725. *M. silvestris* L., Wald-M., 7—9. Häufig.

Var.: *crispata Schrad.*, beim Judenkirchhof.

726. *M. aquatica* L., Wasser-M., 7—9. Am Canal, Schlettenbach etc., haufig.

727. *M. gentilis* L., Wiesen-M., 7—9. Gräben, Bäche.

728. *M. arvensis* L., Feld-M., 8—9. Häufig auf feucht. Aeckern.

† 729. *M. piperita* L., Pfefferminze. In Gärten zum arzneilichen Gebrauche gebaut.

730. *M. Pulegium* L., Polei, 7—9. In den Vogesenth., s. K.

336. *Lycopus Tourn.*, Wolfstrapp.

731. *L. europaeus* L., gemeiner W., 7—8. Am Canal, an Gräben und Bächen gemein.

337. *Salvia L.*, Salvei.

732. *S. pratensis* L., Wiesen-S., 5—6. Gemein.

† 733. *S. officinalis* L., gebräuchl. L., 6—9. In Gärten cultiv.

338. *Origanum Tourn.*, Dost.

734. *O. vulgare* L., gemeiner D., 7—9.

† 735. *O. Majorana* L., Mairan, 7—8. In Gärten cultiv. zum Küchengebrauche.

339. *Thymus Tourn.*, Quendel, Thymian.

736. *T. Serpyllum* L., Feld-Q., 6—10. Gemein.

† 737. *T. vulgaris* L., Thymian. In Gärten gezogen.

340. *Satureja Tourn.*, Kœlle, Pfefferkraut.

† 723. *S. hortensis* L., Garten-K., 7—8. In Gemüsegärten angebaut und häufig verwildert.

341. *Calamintha Mnch.*, Calaminthe.

739. *C. Acinos Clairv.*, Feld C., 6—7. Ramsthal, Eckartsweiler, Rebberg bei Ottersweiler, Bastberg etc.

342. *Clinopodium Tourn.*, Wirbeldost.

740. *C. vulgare* L., gemeiner W., 7—9. Ottersweiler, Schlettenbach etc., gemein.

343. *Melissa Tourn.*, Melisse.

† 741. *M. officinalis* L., gebräuchl. M., 6—8. In Gärten cultiviert.

344. *Hyssopus Tourn.*, Ysop.

† 742. *H. officinalis* L., gebr. Y., 7—8. Häufig in Gärten cultiv.

345. *Nepeta L.*, Katzenkraut.

743. *N. Cataria* L., gemeines K., 6—8. Von mir bis jetzt nicht aufgefunden, scheint aber bei Zabern vorzukommen. (Herbarium des Herrn Schaffner.

346. *Glechoma L.*, Gundelrebe.

744. *G. hederacea* L., epheublättrige G., 3—6. Gemein.

347. *Lamium Tourn.*, Taubnessel.

745. *L. amplexicaule* L., stengelumfas. T., 3—10. Zieml. gem

746. *L. purpureum* L., purpurrothe T., 2—10. Gemein.

747. *L. maculatum* L., gefleckte T., 4—6. Gemein.

748. *L. album* L., weisse T., 4—6. Gemein.

348. *Galeobdolon Huds.*, Goldnessel.

749. *G. luteum Huds.*, gelbe G., 4—5. Häufig.

349. *Galeopsis L.*, Daun.

750. *G. Ladanum* L., Acker-D., 7—9. Häufig.

751. *G. ochroleuca Lmk.*, gelbl.-weisser D., 6-9. St. Johann, Monsweiler etc.

752. *G. Tetrahit* L., gemeiner D., 6—10. Gemein.

350. *Stachys Tourn.*, Ziest.

753. *S. germanica* L., deutscher Z., 6-8. Fasanerie, Rebberg bei Ottersw.

754. *S. silvatica* L., Wald-Z., 6—7. Gem. in den Vogesenth.

755. *S. palustris* L., Sumpf-Z., 6—7. Am Canal, auf feuchten Aeckern etc.

756. *S. arvensis* L., Feld-Z., 6—9. Ziemlich häufig.

757. *S. annua* L., einjähriger Z., 6—8. St. Johann, Eckartsweiler, Rebberg bei Ottersw., Bastberg etc.

758. *S. recta* L., gerader-Z., (Berufkraut der Landleute), 6-8. Bastberg, Rebberg bei Ottersw.

351. *Betonica Tourn.*, Betonie.

759. *B. officinalis* L., gebräuchl. B., 6—8. Häufig.

352. *Marrubium Tourn.*, Andorn.

760. *M. vulgare* L., gemeiner A., 6—8. Gemein.

353. *Ballota Tourn.*, Gottesvergess.

761. *B. nigra* L., schwarzer G., 6—9. An Wegen gemein.

354. *Leonurus Tourn.*, Herzgespann.

762. *L. Cardiaca* L., gemeines H., 6—8. Hoh-Barr, Veitskapelle, Hägen.

355. *Scutellaria L.*, Schildträger.

763. *S. galericulata* L., gemeiner S., 6—8. Gemein.

764. *S. minor* L., kleiner S., 6—9. Zwischen Lützelstein und Weissenburg, Saarburg, Pfalzburg (K.).

356. *Prunella Tourn.*, Prunelle.

765. *B. vulgaris* L., gemeine B., 6—9. Gemein.

766. *B. grandiflora Jacq.*, grossblümige B., 6 — 8. Rebberg bei O., Singrister-Kopf.

767. *B. alba Pallas*, weisse B., 6—8. Rebberg bei Ottersw.

357. *Ajuga L.*, Günsel.

768. *A. reptans* L., kriechender G., 4—5. Gemein.

769. *A. genevensis* L., behaarter G., 5—6. Fasanerie, Rebberg bei Ottersweiler etc.

770. *A. pyramidalis* L., pyramidenf. G., 5—6. Rebb. b. Ottersw.

771. *A. Chamaepitys Schreb.*, gelbblumiger G., 6—8. Göftberg, Bastberg.

358. *Teucrium L.*, Gamander.

772. *T. Scorodonia* L., salveiblättr. G., 6—8. Gemein.

773. *T. Botrys* L., Trauben-G., 6—8. Eckartsweiler, Rebberg bei Ottersweiler, Singrister Kopf, Göftberg, Kochersberg, Bastberg.

774. *T. Chamaedrys* L., gem. G., 6—7. Mit voriger zusammen.

LXXI. Familie. VERBENACEEN Juss.
Eisenhartgewächse.

359. *Verbena Tourn.*, Eisenhart.

775. *V. officinalis* L., gebräuchlicher E., 6—8. Gemein.

LXXII. Familie. LENTIBULARIACEEN Rich.
Wasserhelmgewächse

360. *Utricularia L.*, Wasserhelm.

776. *U. vulgaris* L., gemeiner W., 6—8. See von Gondersingen (Gondrexange), am Nordostende desselben, östlich vom Canale.

LXXIII. Familie. PRIMULACEEN Vent.
Himmelschlüsselgewächse.

361. *Lysimachia Tourn.*, Friedlos.

777. *L. vulgaris* L., gemeiner F., 7—8. Gemein.

778. *L. Nummularia* L., rundblättriger F., 6—8. Gemein.

779. *L. nemorum* L., Hain-F., 6—8. Ramsthal.

362. *Anagallis Tourn.*, Gauchheil.

380. *A. arvensis* L., Acker-G., 6—10. Ziemlich gemein.

Coerulea Schreb., 6—10. Mit voriger, namentlich auf Kalkboden, z. B. Aecker bei Mænnolsheim, Singrister Kopf.

363. *Centunculus Dillen.*, Kleinling.

781. *C. minimus* L., Acker-K., 6—8. Buchsweiler (B.).

364. *Primula L.*, Himmelschlüssel.

782. *P. elatior Jacq.*, hoher H., 4-5. Ramsth., Fasanerie etc.

783. *P. officinalis Jacq.*, gebräuchl. H., 4—5. Wiesen, Gebüsche, gemein.

† 784. *P. auricula* L., 5—6. In Gärten gezogen, im Schwarzwalde auf den Feldberge u. im Höllenthale wild (K.).

LXXIV. Familie. PLANTAGINACEEN Juss.
Wegerichgewächse.

365. *Plantago L.*, Wegerich.

785. *P. major* L., grosser W., 6—7. Wege, Triften, gemein.

786. *P. media* L., mittlerer W., 6 — 8. Häufig, z. B. am Canaldamm.

787. *P. lanceolata* L., lanzettlicher W., 5—9. Gemein.

IV. Unterclasse. *Monochlamydeen.* Perigonblütige Pflanzen.

LXXV. Familie. AMARANTACEEN Juss.
Amarantgewächse.

366. *Albersia Kth.*, Albersie.

788. *A. Blitum Kth.*, gem. A., 8—10. An Wegen, auf Schutthaufen, z. B. am Bahnhofe zu Zabern, auf der Schanze etc.

367. *Amarantus Tourn.*, Amarant.

789. *A. retroflexus* L., rauhaariger A., 6—8. Bebauter Boden, Schutt. Am Bahnhofe zu Zabern, Hochfelden, Mutzenhausen etc.

A. caudatus u. *sanguineus* sind beliebte Gartenzierpflanzen und finden sich zuweilen auf Schutthaufen als Gartenflüchtlinge.

LXXVI. Familie. CHENOPODIACEEN Vent.
Gänsefussgewächse.

368. *Chenopodium Tourn.*, Gænsefuss.

790. *Ch. hybridum* L., unächter G., 6—8. Bebauter Boden, Schutt. Am Feldwege nach Hoh-Barr, Göftberg etc.

791. *Ch. urbicum* L., steifer G., 7—9. In der Nähe der protestantischen Kirche bei Zabern. Nach K. selten im Elsass.

792. *Ch. murale* L., Mauer-G., 6—9. Schanze bei Zabern, Waldolwisheim etc., gemein.

793. *Ch. album* L., gemeiner G., 6—9. Gemein.

794. *Ch. polyspermum* L., vielsamiger G.

795. *Ch. Vulvaria* L., stinkender G, 6—8. Gemein auf Schutthaufen, längs Mauern etc., z. B. am Bahnhof zu Zabern, Dettweiler, Lupstein.

796. *Ch. Bonus Henricus* L., guter Heinrich, 5—8. Gemein.

797. *Ch. rubrum* L., rother G., 7—9. Bei Zabern am Canal-Bassin, am Bahnhof. Auch bei Buchsw. u. Saarb. häufig (s. K.).

369. *Blitum L.*, Erdbeerspinat.

† 798. *B. virgatum* L., ruthenförmiger E., 6—8. Cultiviert und hier und da verwildert, Buchsweiler (B.).

† 799. *B. capitatum* L., ährentragender E., 6—8. Wie oben.

370. *Beta Tourn.*, Rudkelrübe, *Mangold*

† 800. *B. vulgaris* L. Nach Kirschl. werden im Elsass dreierlei Varietäten cultiviert:

a) *B. Cicla* L., weisse Runkelr., (Poirée).

b) *B. rapacea Koch*, Rothe Rahnen (im Elsass).

c) *B. campestris s. saccharifera*, Runkelrübe, Turnips, Betterave à sucre. Letztere Art nur als Viehfutter, da die Runkelrüben-Zucker-Fabrication im Elsass bis jetzt keinen Eingang gefunden hat.

371. *Spinacia Tourn.*, Spinat.

† 801. *S. oleracea* L, gemeiner S., 5—6. Cultiviert in Gemüsegärten in 2 Varietäten:

spinosa Mnch und *inermis Mnch* (s. K.).

372. *Atriplex Tourn.*, Melde.

† 802. *A. hortensis* L., Garten-M. (Belle-Dame), Cult. in Gemüseg.

803. *A. patulum* L., ausgebreitete M., 6—10. Gemein.

804. *A. hastatum* L., spiessblättrige M., 6—8. Schutthaufen, Wege, Zäune, hier und da.

LXXVII. Familie. POLYGONACEEN Juss., *Knöterichgewächse.*

373. *Rumex L.*, Ampfer.

805. *R. conglomeratus Murr.*, geknäuelter A., 6—7. Am Canal, an Gräben, Wegrändern etc., ziemlich gemein.

806. *R. obtusifolius* L., stumpfblätt. A., 6—8. Bärenbach-Thal, Ochsenstein etc.

807. *R. crispus* L., krauser A., 6—7. Gem. auf Wiesen, an Wegen.

808. *R. Hydrolapathum Huds.*, Fluss-A. 7—8. An der Zorn, am Canal, häufig.

809. *R. maximus Schreb.*, Riesen-A., 7-8. Ingw. (K.), selten.

810. *R. sanguineus* L., Hain-A., 6—8. Schlettenbach, Imbsheim, Wiesen bei Hochfelden und Mutzenhausen.

811. *R. pratensis M. u. K.*, Wiesen-A., 6—8. Saarburg (K.), Schlettenbach?

† 812. *R. Patientia* L., Garten-A., 5—6. Cult. in Gemüsegärten.

(813.) *R. aquaticus* L., Wasser-A., 6—8. Soll nach K. an den Ufern der Saar vorkommen.

814. *R. Acetosa* L., Sauer-A., 6—7. Gemein auf Wiesen etc.

815. *R. Acetosella* L., kleiner A., 6—9. Gemein in den Vogesen.

374. *Polygonum L.*, Knœterich.

816. *P. Bistorta* L., Wiesen-K., 5—6. Wiesen an der orn, am Fusse des Köpfelberges.

817. *P. amphibium* L., ortwechselnder K., 7—9. Am Canal.

818. *P. lapathifolium* L., ampferblättriger K., 6—9. Gemein.

819. *P. Persicaria* L., gemeiner K., 6—9. Gemein.

820. *P. Hydropiper* L., Wasserpfeffer, 7—9. Feuchte Orte, Gräben etc., z. B. Ramsthal, Bärenbach-Thal.

821. *P. mite Schrank*, milder K., 7—9. Thal, Gottenhausen.

822. *P. minus Huds.*, kleiner K., 6—10. Sandgr. b. Kreuzwalde.

† 823. *P. orientale* L., beliebte Gartenzierpflanze.

824. *P. aviculare* L., Vogel-K., 6—10. Gemein.

825. *P. Convolvulus* L., windenart. K., 7-10. Gem. auf Aeckern.

826. *P. dumetorum* L., Hecken-K., 6—8. In Hecken und Gebüschen, z. B. an der Zorn bei Zabern und an der Zinzel zwischen Hattmatt und Steinburg etc., gemein in den Vogesen.

375. *Fagopyrum Tourn.*, Buchweizen.

† 827. *F. esculentum Mnch.*, gemeiner B. (le sarrasin), 6—9. Nur sehr vereinzelt cultiviert, z. B. im Bärenbach-Thale, Haberacker.

LXXVIII. Familie. THYMELAEACEEN Juss.
Seidelbastgewächse.

376. *Thymelaea Tourn.*, Spatzenzunge.

(828.) *T. Passerina Coss u. Germ.*, einjährige S., 6—8. Am Fusse der unteren Vogesen auf Kalk. Oberbronn (Sch.).

377. *Daphne L.*, Kellerhals.

829. *D. Mezereum* L., gemeiner K., 2-4. Kreuzw., Buchwald.

LXXIX. Familie. SANTALACEEN R. Br.,
Santelgewächse.

378. *Thesium L.*, Verneinkraut.

(830.) *T. alpinum* L., Gebirgs-V., 6—7. Auf Vogesen-Sandst. zwischen Niederbronn und Bitsch.

Hierhin gehœrt auch die Familie der *Laureaceen*, die keinen wildwachsenden Vertreter bei uns hat. In Tœpfen cultiviert findet sich vielfach *Laurus nobilis* L.

LXXX. Familie. ARISTOLOCHIACEEN Juss.
Osterluzeigewächse.

379. *Aristolochia L.*, Osterluzei.

831. *A. Clematitis* L., gemeine O., 5—8. Auf der Schanze, hinter Amos Garten am Bahnhofe, Gottenhausen.

† 832. *A. Sipho L'Hérit.*, Pfeifenstrauch, 6 — 7. Aus Amerika, häufig an Lauben angepflanzt.

380. *Asarum Tourn.*, Haselwurz.

833. *A. europaeum* L., europ. H., 4—6. Bei Zabern links vom Feldwege nach Hoh-Barr in der Nähe der Villa Deussing, Gypsgruben bei Schwindratzheim.

LXXXI. Familie. EUPHORBIACEEN Kl. u. Grcke.,
Wolfsmilchgewächse,

381. *Tithymalus Tourn*, Wolfsmilch.

834. *T. helioscopius Scop.*, sonnenwendige W., 5—7. Gemein.

835. *T. platyphyllos Scop.*, breitblättrige W., 6—8. Bei Zabern, Waldolwisheim, Ottersweiler etc., häufig.

836. *T. amygdaloides Kl. u. Grcke.*, mandelblättrige W., 5—7. Greifenstein, Ochsenstein, Karlsprung etc.

837. *T. Cyparissias Scop.*, Cypressen-W., 4—6. Gemein.

838. *T. Peplus Gaertn.*, Garten W., 5—10. Bahnhof, Judenkirchhof, Bastberg, Göftberg.

839. *T. exiguus Mnch.*, kleine W., 6—8. Auf Aeckern gemein.

LXXXII. Familie. ACALYPHACEEN Kl. u. Grcke.
Brennkrautgewächse.

382, *Mercurialis Tourn.*, Bingelkraut.

840. *M. perennis* L., ausdauerndes B., 3—4—5. Ochsenstein, Gypsgruben bei Schwindratzheim.

841. *M. annua* L., einjähriges B., 5—10. Garten-Unkraut.

LXXXIII. Familie. BUXACEEN Kl. u. Grcke.
Buchsgewächse.

383. *Buxus Tourn.*, Buchsbaum.

† 842. *B. sempervirens* L , immergrüner B., 3—5. In Anlagen und Gärten, im südlichen Elsass an einzelnen Stellen wild. Hierhin gehört auch *Ricinus communis* L., Gartenzierpflanze.

LXXXIV. Familie. URTICACEEN Endl.
Nesselgewächse.

384. *Urtica Tourn.*, Nessel.

843. *U. urens* L., brennende N., 6—9. Gemein.
844. *U. dioica* L., zweihäusige N., 6—8. Gemein.

385. *Parietaria Tourn.*, Glaskraut.

845. *P. officinalis* L., gebräuchl. G., 7—10. Dossenheim (B.).
846. *P. ramiflora Mnch.*, ausgebr. G., 7—10. Saarburg (K.).

LXXXV. Familie. CANNABACEEN Endl.
Hanfgewächse.

386. *Cannabis Tourn.*, Hanf.

† 847. *C. sativa* L., gemeiner H., 6—8. Seit Karl dem G. im Elsass angebaut, stammt aus Asien.

387. *Humulus L.*, Hopfen.

848. *H. Lupulus* L., gemeiner H., 7—8. Wild und öfters angebaut, namentlich bei Hagenau und Bischweiler. Reift im Sept.

LXXVXI. Familie. MORACEEN Endl.
Maulbeerengewächse.

388. *Morus Tourn.*, Maulbeere.

† 849. *M. alba* L., weisse M., 5—6. Hier und da angepflanzt, die Blätter liefern das beste Futter für die Seidenraupen, st. a. China.
† 850. *M. nigra* L., schwarze M., 5—7—9. Oft angepflanzt, schon seit Karl des Grossen Zeit. Dans les villages le long du vignoble, il n'y a pas de maison bien tenue qui ne possède son mûrier noir (K.).

Broussonetea papyrifera L. und *Ficus Carica L.* finden sich einzeln in Parkanlagen angepflanzt, letztere wird in Kellern überwintert.

LXXXVII. Familie. ULMACEEN Mirbel.
Rüstergewächse.

389. *Ulmus L.*, Ulme, Rüster.

851. *U. campestris* L., Feld-U., 3—4. Angepflanzt und wild.
852. *U. effusa Willd.*, langgestielte U., 2—3. Seltener als vorige. In einigen Exemplaren am Canal, im Zornthale angepflanzt.

LXXXVIII. Familie. PLATANACEEN Lestib.
Platanengewächse.

390. *Platanus Tourn.*, Platane.

† 853 .*P. occidentalis* L., abendländische P., 5. Angepflanzt.

† 854. *P. orientalis* L., morgenländische P., 5. Wie vorige, aber häufiger; stammt aus dem Oriente.

LXXXIX. Familie. JUGLANDACEEN DC.
Wallnussgewächse.

391. *Juglans L.*, Wallnuss.

† 855. *J. regia* L., gemeine W., 5, reift 9. Häufig angepflanzt längs der Strassen und auf Aeckern, stammt aus Asien.

XC. Familie. CUPULIFEREN Rich.
Näpfchenfrüchtler.

392. *Fagus Tourn.*, Buche.

856. *F. silvatica* L., Roth-B., 4—5. Hauptwaldbestand der Vogesen zwischen Zabern und Weissenburg, macht aber vielfach der *Pin. silvestris* L. Platz.

393. *Castanea Tourn.*, Kastanie.

857. *C. sativa Mill.*, essbare K., 7. Schon zur Römerzeit eingeführt. Oft angepflanzt und hier und da kleine Wälder bildend. Bei Offweiler giebt es Exemplare, die 400—500 Jahre alt sind (K.).

394. *Quercus L.*, Eiche.

858. *Q. Robur* L., Stiel- oder Sommer-E., 4—5. Macht, wo der Boden sandig ist, in den Vogesen mehr und mehr der *Pin. silvestris* Platz.

859. *Q. sessiliflora Sm.*, Trauben-, Stein- oder Winter-E., 4—5. Weniger häufig als vorige.

XCI. Familie. BETULACEEN Tourn.
Birkengewächse.

375. *Betula Tourn*, Birke.

860. *B. alba* L., gemeine B., 4—5. Hier und da, mit Buche, Hainbuche und Eiche untermischt.

861. *B. pubescens Ehrh.*, weichhaarige B., 4—5. In den Vogesen, stellenweise.

396. *Alnus Tourn.*, Erle.

862. *A. glutinosa Gaertn.*, schwarz-E., 2—3. Häufig an Bächen, z. B. an der Zorn, Mossel, Zinzel.

(863.) *A. incana DC.*, Grau-E., 2—3.

397. *Corylus Tourn.*, Hasel.

864. *C. Avellana* L., gemeine H., 1—2. In den Vogesen nicht häufig, in der Region der Vorhügel gemein.

C. tubulosa Willd., Lambertsnuss findet sich hin und wieder in Gærten angepfl.

398. *Carpinus Tourn.*, Hain- oder Weissbuche.

865. *C. Betulus* L., gemeine H., 3—4. Nicht selten in der Region der Vorhügel.

XCII. Familie. SALICACEEN Rich.
Weidengewächse.

399. *Salix Tourn.*, Weide.

866. *S. fragilis* L., Bruch-W., 4—5. An der Mossel, Zorn etc.

867. *S. alba* L., weisse W., 4—5. Gemein.

† 868. *S. babylonica* L., Trauer-W., 4—5. Seit dem 8. Jahrhundert im Elsass auf Kirchhöfen und in Anlagen angepflanzt, nur weibliche Bäume, stammt aus dem Oriente.

869. *S. amygdalina* L., mandelblättrige W., 4—5. An der Zorn, Mossel, Zinzel etc.

(870.) *S. purpurea* L., Purpur-W., 3—4. Vogesen-Thäler (K.).

871. *S. viminalis* L., Korb-W., 3—4. An der Zorn etc.

872. *S. Caprea* L., Sohl- oder Saal-W., 3—4. Gemein.

873. *S. cinerea* L., graue W., 3—4. Gemein.

874. *S. aurita* L., geöhrte W., 3—4. Vogesen-Thäler, ziemlich häufig.

875. *S. repens* L., kriechende W., 4. St. Gall.

400. *Populus Tourn.*, Pappel.

876. *P. alba* L., Silber-W., Silber-P., 3—4. Gemein. Angepflanzt in Parkanlagen.

877. *P. alba-tremula Wimm.*, graue P., 3—4. Zuw. angepfl. (K.).

878. *P. tremula* L., Zitter-P., 3—4. Gemein.

† 879. *P. pyramidalis Rozier*, Pyramiden-P., 3—4. Häufig angepflanzt. Um die Mitte des 18. Jahrhunderts eingeführt (K.), soll aus dem Orient stammen.

880. *P. nigra* L., Schwarz-P., 3—5. Hier und da an Strassen.

881 u. 882. *P. monilifera Ait.*, Rosenkranz-P., 4 u. *P. balsamifera* L., Balsam-P., 4, finden sich hin und wieder angepflanzt in Dörfern, an Strassen oder in Anlagen.

II. Classe. *Monocotylen.* Einsamenlappige.

XCIII. Familie. HYDROCHARITACEEN DC.
Froschbissgewächse.

401. *Elodea Rich. u. Michx.*, Wasserpest.

883. *E. canadensis Richard u. Michaux*, gemeine W. Im Canal bei Zabern, z. B. im Bassin u. bei Schleuse 32, 33 etc.

Die Pflanze ist nach Leunis Synopsis im Jahre 1836 oder 1842 über England aus Nordamerika in Europa eingeführt und verbreitet sich jetzt in langsam fliessenden Gewässern und Teichen Deutschlands mit ausserordentlicher Schnelligkeit, so dass sie in Canälen vielfach d. Schifffahrt lästig wird. Kirschleger erwähnt in seiner Flore vog. rhén. vom Jahre 1870 die Pflanze noch nicht, sie scheint also bis dahin im Elsass unbekannt gewesen zu sein. In der mir vorliegenden neuesten Ausgabe der Excursionsflora für das Grossherzogthum Baden von Dr. Moritz Seubert vom Jahre 1875 ist die Pflanze ebenfalls noch nicht verzeichnet. In Europa sind bisher nur weibl. Exemplare beobachtet.

XCIV. Familie. ALISMACEEN Juss.
Froschlöffelgewächse.

402. *Alisma L.*, Froschlœffel.

884. *A. Plantago* L., gemeiner F., 7—8. In Wassergräben, Teichen etc., gemein.

403. *Sagittaria L.*, Pfeilkraut.

885. *S. sagittifolia* L., gemeines P., 6—8. Im Canal, z. B. bei Schleuse 33 etc.

XCV. Familie. BUTOMACEEN Rich.
Schwanenblumengewächse.

404. *Butomus Tourn.*, Schwanenblume.

886. *B. umbellatus* L., doldenblütige S., 6—8. Im Canal, in der Mossel etc.

XCVI. Familie. JUNCAGINACEEN Rich.
Blumenbinsengewächse.

405. *Triglochin L.*, Dreizack.

887. *T. palustris* L., Sumpf-D., 6—8. Wiesen bei Ottersweiler.

XCVII. Familie. POTAMIEN Juss.
Samkrautgewächse.

406. *Potamogeton Tourn.*, Sam- od. Laichkraut.

888. *P. natans* L., schwimmendes S., 6—7. Canal bei Zabern.

(889.) *P. polygonifolius Pourr.*, längliches S., 6—7. Vogesenthäler, selten (Sch.).

890. *P. fluitans Rth.*, flutendes S., 6—7. Canal bei Zabern

891. *P. alpinus Balbis* (*rufescens Schrad.*), röthliches S., 6-7. Ingweiler (B.).

892. *P. lucens L.*, spiegelndes S., 6 — 7. Canal bei Zabern.

873. *P. perfoliatus* L., durchwachsenes S., 6 — 7. Canal bei Schleuse 33.

894. *P. crispus L.*, krauses S., 5—6. Canal.

895. *P. obtusifolius M. u. K.*, stumpfbl. S., 6—7. Canal.

896. *P. pusillus L.*, kleines S., 6 — 7. Teiche bei Schl. 34, Weitersweiler (B.).

897. *P. pectinatus L.*, fadenblätt. S., 6—7. Zorn.

407. *Zannichellia Mich.*, Zannichellie.

898. *Z. palustris* L., kurzgest. Z., 6-8. Neuweiler, Buchsw. (K.).

XCVIII. Familie. LEMNACEEN Lk.
Wasserlinsen.

408. *Lemma L.*, Wasserlinse.

899 *L. trisulca* L., dreifurchige W., 4—6.

900. *L pollyrrhiza* L., vielwurzelige W., 5—7.

901. *L. minor* L., kleine W., 7—8. Gemein, z. B. Schlettenbach, Veitskapelle.

902. *L. gibba* L., buckelige W., 5—7. Neuweiler (B.), ziemlich selten.

XLIX. Familie. TYPHACEEN Juss.,
Kolbenrohrgewächse.

409. *Typha Tourn.*, Kolbenrohr, Bohrkolben.

903. *T. latifolia* L., breitblättriges K., 6—7. In Sümpfen bei Schleuse 33.

410. *Sparganium Tourn.*, Igelskolbe.

904. *S. ramosum Huds.*, ästige I., 6—8 Eisenhammer bei Reinhardsmünster, Schlettenbach, Canal.

905. *S. simplex Huds.*, einfache I., 6—8. Seltener als vorige.

C. Familie. ARACEEN Juss.
Arongewächse.

411. *Arum L.*, Aron, Zehrwurz.

906. *A. maculatum* L., gefleckter A., 3—4. Gemein.

412. *Calla L.*, Schlangenkraut.

907. *C. palustris* L., Sumpf-S., 7—8. Teich bei der Eschburger Mühle zwischen Lützelstein und dem Zinzelthal.

† 908. *C. aethiopica* L., beliebte Zimmerpfl., aus Aethiopien stam.

413. *Acorus L.*, Kalmus.

(909.) *A. Calamus* L., gemeiner K., 6—7.

CI. Familie. ORCHIDACEEN Juss.
Knabenkrautgewächse.

414. *Orchis L.*, Knabenkraut.

910. *O. Rivini Gouan (cinerea Schrank, militaris L.)*, Rivin's K., 4—5. Kreuzwald, Fasanerie.

911. *O. ustulata* L., kleinblütiges K., 5 — 6. Veitskapelle, Wiese beim Kreuzwalde, St. Gall.

912. *O. coriophora L.*, Wanzen-R., 5—6. Wasselnheim (K.).

913. *O. Morio L.*, gemeines K., 4—5. Gemein.

914. *O. mascula L.*, männliches K., 4-5. Kreuzw., Fasanerie.

915. *O. sambucina L.*, hollunderduftiges K., 4-5. Buchsw. (K.) Kastanienwäldchen bei Weitersweiler (Sch.).

916. *O. maculata L.*, geflecktes K., 5—7. Hoh-B., Köpfel, etc.

917. *O. latifolia* L., breitblätt. K., 4—5. Gemein.

918. *O. incarnata L.*, fleischfarbiges K., 6. Mosselthal.

415. *Gymnadenia R. Br.*, Hœswurz, Nacktdrüse.

919. *G. conopea R. Br.*, fliegenartige H., 6 — 7. Fasanerie, Wangenburg, Buchsweiler (B.).

920. *G. albida Rich.*, weisse H., 6—7. Schneeberg, (Steinbr. s. Programm d. Wasselnh. Realsch., 1875.)

416. *Platanthera Rich.*, Kuckucksblume.

921. *P. bifolia Rchb.*, zweiblättrige K., 5—7. Eckartsweiler, St. Johann, Buchsweiler etc.

982. *P. chlorantha Custer*, grünblütige K., 5—7. Fasanerie.

923. *P. viridis Lindl.*, grüne K., 5—7. Mosselthal.

417. *Ophrys L.*, Frauenthräne

924. *O. muscifera Huds.*, fliegenähnliche F., 5. Zwischen Ottersweiler und Maursmünster neben der Landstrasse.

925. *O. apifera Huds.*, bienenähnl. F., 6—7. Wasselnh. (K.).

418. *Himantoglosum Spr.*, Riemenzunge.

926. *H. hircinum Spr.*, Bocks-R., 4—5. Fasanerie.

419. *Aceras R. Br.*, Ohnhorn.

927. *A. anthropophora R. Br.*, menschenähnliche O., 4—5. Wasselnheim (K.), Maursmünster.

420. *Cephalanthera Rich.*, Zymbelkraut, Waldvœglein.

928. *C. grandiflora Babington*, grossblütiges W., 5. Fasanerie.

929. *C. Xiphophyllum Rchb. fil.*, schwertblättr. W., 5—6. Nach Herrn Schaffner's Herbarium bei Zabern.

930. *C. rubra Rich.*, rothes W., 5—6. Wasselnheim (K.).

421. *Epipactis Rich.*, Sumpfwurz.

(931.) *E. latifolia Murrag.*, breitblättrige S., s. K.

422. *Listera R. Br.*, Zweiblatt.

932. *L. ovata R. Br.*, eiblättriges Z., 5—6. Gemein. Karlsprung, Gehölz beim Exercierplatze, Fasanerie etc.

423. *Neottia L.*, Vogelnest.

933. *N. Nidus avis Rich.*, gemeines V., 5—7. Veitsberg, Köpfelberg etc., an feuchten schattigen Waldstellen.

424. *Spiranthes Rich.*, Wendelorche.

934. *S. autumnalis Rich.*, Herbst-W., 7—8. Saarburg (K.).

425. *Cypripedium L.*, Frauenschuh.

935. *C. Calceolus* L., gemeiner F., 5—6. Fasanerie, selten.

CII. Familie. IRIDACEEN Juss.
Schwertelgewächse.

426. *Iris Trn.*, Schwertel, Schwertlilie.

936. *I. Pseud-Acorus* L., Wasser-S., 5—6. Am Canal, an Gräben und Bächen.

† 937. *I. germanica* L., deutscher S., 5—6. In Gärten häufig angepflanzt, im südlichen Elsass wild.

Crocus vernus Wulfen, Frühlings-S. und *Gladiolus communis L.*, beliebte Garten-Zierpflanzen.

CIII. Familie. AMARYLLIDACEEN R. Br.
Amaryllisgewächse.

427. *Narcissus L.*, Narzisse.

† 938. *N. Pseudo-Narcissus* L., gemeine N., 3—4. In Gärten cultiviert, im südlichen Elsass wild.

† 939. *N. poëticus* L., 4. In Gärten cult. und zuweilen verwildert.

428. *Leucojum L.*, Knotenblume.

† 940. *C. vernum* L., Frühlings-K., 2—4. Saarburg (K.). Zuweilen in Gärten angepflanzt als Frühlingsblume. Im südlichen Elsass wild.

429. *Galanthus L.*, Schneeglœckchen.

† 941. *G. nivalis* L., gemeines S., 2 — 3. Beliebte Frühlings-Gartenzierpflacze. Naturalisiert in unsern Gärten (s. K.).

CIV. Familie. LILIACEEN DC.
Liliengewächse.

430. *Tulipa Tourn.*, Tulpe.

† 942. *T. Gesneriana* L., Garten-T., 5. Beliebte Gartenzierpflanze, stammt aus dem Oriente, von Gesner im Jahre 1559 zuerst gezogen und beschrieben.

431. *Gagea Salisb.*, Goldstern.

(943.) *G. pratensis Schult.*, Wiesen-G., 3-4. Trockne Wiesen, sandige Aecker, in den Vogesenth. (K.)

944. *G. arvensis Schult.*, Acker-G., 4—5. Aecker bei Zabern.

432. *Fritillaria L.*, Schachblume.

† 945. *F. imperialis* L., Kaiserkrone, 4—5. Beliebte Gartenzierpflanze, stammt aus Persien.

433. *Lilium Tourn.*, Lilie.

† 946. *L. bulbiferum* L., Feuer-L., 6. In Gärten cultiviert.

† 947. *L. candidum* L., weisse L., 7. Gartenzierpflanze, stammt aus dem Oriente.

434. *Anthericum L.*, Graslilie.

948. *A. Liliago* L., astlose G., 5—6. Hoh-Barr, Köpfel.

949. *A. ramosum* L., ästige G., 6—7. Wasselnheim (Stbr.).

435. *Ornithogalum Trn.*, Vogelmilch.

950. *O. umbellatum* L., ebensträussige V., 4—5. Hier und da.

951. *O. sulphureum R. u. Schult.*, schwefelgelbe V., 6—7. Wasselnheim (Stbr.).

436. *Scilla L.*, Meerzwiebel.

952. *S. bifolia* L., zweiblätt. M., 3—4. Kreuzwald.

437. *Allium L.*, Lauch.

953. *A. Ursinum* L., Bären-L., 4. Bei Ottersw. u. Thal an der Mossel.

† 954. *A. sativum* L., Knoblauch, 6—8. Cult. in Gemüsegärten. Var. : *Ophioscorodon Don.*, Perlzwiebel (Rocambole).

† 955. *A. Porrum* L., Porree, 6. Cultiviert in Gemüsegärten.

956. *A. rotundum* L., runder L., 6—7. Rebberg bei Ottersw., Eckartsweiler, Göftberg, Buchsweiler; auf Kalk, nicht häufig.

957. *A. sphaerocephalum* L., rundköpf. L., 6—7. Gypsgruben bei Schwindratzheim.

958. *A. vineale* L., Weinbergs-L., 6—7 Weinberge bei Zab., Göftberg. Nach K. im ganzen Elsass gemein.

(959.) *A. Scorodoprasum* L., Schlangen-L., 6 — 7. Bei Barr gemein (K.).

960. *A. oleraceum* L., Gemüse-L., 7—8. Weinberge b. Zab., Eckartsweiler, Singrister Kopf.

† 961. *A. Schoenoprasum* L., Schnittlauch, 6—7. Cultiviert in Gärten ; bei Basel wild (K.).

† 962. *A. Ascalonicum* L., Schalotte, 6—7. Zum Küchengebrauche häufig angebaut.

† 963. *A. Cepa* L., Zwiebel, 7—8. In Gemüsegärten gebaut.

† 964. *A. fistulosum* L., Winterzwiebel, 6—7. In Gemüseg. gebaut.

438. *Asparagus Tourn.*, Spargel.

† 965. *A. officinalis* L., gemeiner S., 6—7. In Gärten cultiv., bei Strassb. auch im grossen auf freiem Felde.

439. *Paris L.*, Einbeere.

966. *P. quadrifolius* L., vierblätt. E., 4—5. Fasanerie, Wüstenberg etc., nicht selten.

440. *Polygonatum Tourn.*, Weisswurz.

967. *P. officinale All.*, Salomonssiegel, 5 — 6. Veitskapelle, Krappenfels, Ochsenstein.

968. *P. multiflorum All.*, vielblüt. W., 4—6. Gemein.

441. *Convallaria L.*, Maiblume.

969. *C. majalis* L., gemeine M., 4—5. Schlettenbach, Karlsprung, Greifenstein etc.

442. *Majanthemum Web.*, Schattenblume.

970. *M. bifolium Schmidt*, zweiblät. S., 5 — 6. Hoh-Barr, Greifenstein etc., häufig.

443. *Muscari Tourn.*, Bisamhyacinthe.

971. *M. comosum Mill.*, schopfblütige B., 5—6. Altenheim, Littenheim, Wasselnheim, Maursmünster, nicht häufig.

972. *M. racemosum Mill.*, traubiges B., 3—4. Singrister Kopf etc., häufig.

Beide Arten sind nicht ursprünglich dem Elsass angehörig, sondern seit d. 16. Jahrh. aus Gärten verwildert (K.).

Hyacinthus orientalis L., beliebte Gartenzierpflanze.

444. *Hemerocallis L.*, Taglilie.

973. *H. fulva* L., 6—7. Stammt aus Südeuropa; naturalisiert u. wie wild auf d. Ruine Herrenstein bei Neuweiler (K.). Übrigens cultiviert in Gärten wie *H. flava* L.

CV. Familie. COLCHICACEEN DC.,
Zeitlosengewächse.

445. *Colchicum Tourn.*, Zeitlose.

974. *C. autumnale* L., Herbst-Z., 8—10. Sehr gem. auf Wiesen.

CVI. Familie. JUNCACEEN Bartl.
Binsengewächse.

446. *Juncus Tourn.*, Binse.

975. *J. conglomeratus* L., geknäuelte B., 6—8. Champagner-Thal, Ramsthal, St. Gall etc.

976. *J. effusus* L., flatterige B., 6—8. Eisenhammer bei Reinhardsmünster, Veitskapelle etc.

977. *J. effuso-glaucus Schnitzl. u. Frickh.*, 6—7. Schleuse 34-35.

978. *J. glaucus Ehrh.*, meergrüne B., 6—8. Wiesen bei Ottersweiler, Gottenhausen, Buchsweiler (B.).

979. *J. articulatus* L., gegliederte B., 6—9. Schleuse 33, Ramsthal, Buchsweiler (B.).

980. *J. silvaticus Reichard*, Wald-B., 7—9. Schleuse 33, Schlettenbach, Buchsweiler (B.).

981. *J. obtusiflorus Ehrh.*, stumpfblütige B., 7—9. Buchsweiler (Herb. des Strassb. Museums).

982. *J. supinus Mnch.*, Sumpf-B., 6—9. Schleuse 33.

983. *J. squarrosus* L., sparrige B., 6—8. Schneeberg (Stbr., s. Progr. der Wasselnh. Realsch. 1875.)

984. *J. bufonius* L., Kröten-B., 6—7. Gemein.

447. *Luzula DC.*, Marbel.

985. *L. Forsteri DC.*, Forsters-M., 3—5. Wasselnheim (K.).

986. *L. pilosa Willd.*, behaarter M., 3—5. Gemein.

987. *L. angustifolia Grcke.*, schmalblättr. M., 6—7. Hoh-Barr, Greifenstein etc.

988. *L. silvatica Gaud.*, Wald-M., 4—5. Greifenstein, Hoh-Barr, Brotschberg etc.

989. *L. campestris DC.*, gemeiner M., 3—5. Gemein.

990. *L. multiflora Lej.*, 5—6. Ziemlich gemein.

CVII. Familie. CYPERACEEN Juss
Cypergrasgewächse.

448. *Cyperus Tourn.*, Cypergras.

991. *C. flavescens* L., gelbliches C., 5—7. Buchsweiler (B.).

992. *C. fuscus* L., schwarzbraunes C., 5—7 Buchsweiler (B.).

449. *Rhynchospora Vahl*, Moorsimse.

993. *R. alba Vahl*, weisse M., 6—7. Lützelstein (K.).

450. *Heleocharis R. Br.*, Riet.

994. *H. palustris R. Br.*, Sumpf-R., 6—8. Gemein.

995. *H. uniglumis Lk.*, einbälgiger R., 6—8. Wasselnh. (K.).

996. *H. acicularis R. Br.*, nadelförmiger R., 5—7. In den Vogesenthälern gemein (K.).

451. *Scirpus Tourn.*, Simse.

997. *S. caespitosns* L., Rasen-S., 5—7. Schneeberg (K.).

998. *S. setaceus* L., borstenförm. S., 5 — 7. Schleuse 33 — 34 etc., an sumpfigen Stellen.

999. *S. lacustris* L., See-S., 7. See von Gondrexange.

1000. *S. maritimus* L., Meerstrands-S., 6 — 7. Am Canal zwischen Dettweiler u. Hochfelden.

1001. *S. silvaticus* L., Wald-S., 5—7. Gemein.

1002. *S. compressus Pers.*, zusammengedrückte S., 6—7. Wasselnheim (K.).

452. *Eriophorum L.*, Wollgras.

1003. *E. vaginatum* L., scheidenförmiges W., 3—5. Schneeberg (Stbr.).

1004. *E. polystachyum L Spec. Plant.*, schmalbl. W., 4. Schleuse 33, Wlese am Fusse von Hoh-Barr, St. Gall.

1005. *E. latifolium Hoppe*, breitblät., W., 4-5. Wie vorige.

453. *Carex Mich.*, Segge.

1006. *C. Davalliana Sm.*, Daval'sche S., 4 — 5. Feuchte, moorige Wiesen; Saarburg (K.).

1007. *C. pulicaris* L., flohsamige S., 4 — 5. Wie vorige, Saarburg (K.).

1008. *C. disticha Huds.*, zweizeilige S., 5. Am Canal bei Zabern, Ramsthal etc.

1009. *C. vulpina* L., fuchsbraune S., 5-6. Canal bei Z. etc.

1010. *C. muricata* L., sperrfrücht. S., 4—6. Bärenbachthal, Zornthal, am Canal etc.

1011. *C. teretiuscula Good.*, rundliche S., 5—6. St. Gall.

1012. *C. paniculata* L., rispige S., 5—6. Zwischen Zabern u. Kaiserslautern auf Vogesensandstein gemein (K.).

(1013.) *C. brizoides* L., zittergrasart. S., 5—6. In Wäldern bei Brumath etc.

Die Pflanze liefert das sog. crin végétal und ist ein nicht unwichtiger Handelsartikel (K.).

1014. *C. remota* L., entferntährige S., 4—6. Bärenbachthal, Wüstenberg etc.

1015. *C. echinata Murr.*, sternförmige S., 5—6. St. Gall, Wiese am Fusse von Hoh-Barr etc.

1016. *C. leporina* L., Hasenpfoten-S., 5—7. Am Canal, im Zinzelthal etc.

1017. C. *elongata* L., verlängerte S., 5—6. Saarburg (K.).

1018. *C. canescens* L., weissgrüne S., 5—6. Von Belfort bis Kaiserslautern in den Granit- und Sandstein-Vogesen (K.). Bei Zabern hier u. da an sumpfigen Stellen.

1019. *C. stricta Good.*, steife S., 4—6. Am Canal.

1020. *C. caespitosa* L., rasenförm. S., 4—6. Weitersw (B.).

1021. *C. Goodenoughii Gay*, gemeine S., 4—5. Gemein.

1022. *C. acuta* L, spitzkantige S., 4—5. Gemein.

1023. *C. pilulifera* L., pillentragende S., 4—5. Von Zabern bis zum Donnesberge (K), Weitersw. (B.)

1024. *C. montana* L, Berg-S., 4—5. Buchsw. (K.), Weitersweiler (B.).

1025 *C. verna Will*, Frühlings-S., 2—4. Gemein.

1026. *C. umbrosa Host.*, langblät. S., 5—6. Wangenberg bei Wasselnh. (K.).

(1027.) *C. digitata* L., gefingerte S., 3—4. Gemein auf dem Vogesen-Sandstein.

1028. *C. panicea* L., hirsenartige S., 4—5. Gemein.

1029. *C. flacca Schreb.*, meergrüne S., 4—5. Gemein.

1030. *C. pallescens* L., blasse S., 5—6. Prinzheim; untere Vogesenthäler (Sch.).

1031. *C. flava* L., gelbe S., 4—7. St. Gall; Weitersw. (B.)

1032. *C. Oederi Ehrh.*, Oeders S., 5—8. St. Gall.

1033. *C. distans* L., entfernt-ährige S., 5—6. Dorfenh. (B.)

1034. *C. sylvatica Huds.*, Wald-S., 4—6. Greifenst., Frauenwald, Ochsenstein etc.

1035. *C. Pseudo-Cyperus* L., cypergrasähnl. S., 4—6. Saarburg (K.).

1036. *C. rostrata With.*, geschnäbelte S., 5—6. Am Canal.

1037. *C. vesicaria* L., Blasen-S., 5-6. Am Canal u. an d. Zorn.

1038. *C. acutiformis Ehrh.*, Sumpf-S., 4—6. Wie vorige.

1039. *C. hirta* L., kurzhaarige S., 4—6. Gemein.

CVIII. Familie. GRAMINEEN Juss., *Gräser.*

454. *Zea L.*, Mais.

† 1040 *Z. Mais* L., gemeiner M., türkischer W., 6 — 7. Hier und da im grossen cultiv., stammt aus Südamerika, im 16. Jahrhundert eingeführt.

Sorghum vulgare Pers., Mohrenhirse und *Sorghum saccharatum Mœnch* hat man bisher ohne Erfolg im Elsass einzubürgern gesucht (K.).

455 *Panicum L.*, Hirse.

1041. *P. sanguinale* L., Blut-H., 7—9. Gemein auf Aeckern.

1042. *P. ciliare Retz.*, gewimperte H., 7—9. Wie vorige.

1043. *P. filiforme Gmke.*, fadenförmige H., 7—9. Wie vorige, aber seltener, z. B. Schleuse 34—35.

1044. *P. Crus galli* L., Hühner-H., 7—9. Bahnhof zu Zabern, Hochfelden etc.

† (1045.) *P. miliaceum* L., gemeine H., 7—8. Hier und da im Nieder-Elsass cultiviert (Sch.), stammt aus Asien.

456. *Setaria P. B.*, Fennich.

(1046.) *S. verticillata P. B.*, quirlblütiger F., 7—9 (s. K.).

1047. *S. viridis P. B.*, grüner F., 7—8. Gemein.

1048. *S. glauca P. B.*, gelbhaariger F., 6—9. Gemein.

457. *Phalaris L.*, Glanzgras.

1049. *P. arundinacea* L., rohrartiges G., 6. An Gräben und Teichen, ziemlich häufig.

Eine in Gärten cultivierte Abart ist

† 1050. *P. picta* L., Bandgras.

† 1051. *P. canariensis* L., Kanarienhirse, 7—8. Hier und da cultiviert als Vögelfutter.

458. *Anthoxanthum L.*, Ruchgras.

1052. *A. odoratum* L., gemeines R., 4—6. Gemein.

459. *Alopecurus L.*, Fuchsschwanz.

1053. *A. pratensis* L., Wiesen-F., 4-6. Gemein. Gutes Futtergras

1054. *A agrestis* L., Acker-F., 5—7. Unter der Saat gemein.

1055. A. *geniculatus* L., geknieter F., 5—7. An Gräben, an sumpfigen Stellen etc.

(1056.) *A. fulvus Sm.*, rothgelber F., 5—7 (s. K.).

1057. *A. utriculatus Pers.*, schlauchartiger F., 4—6. Buchsweiler, selten (K.).

460. *Phleum L.*, Lische.

1058. *P. Boehmeri Wibel*, Böhmer's L., 6—7. Vorhügel der Vogesen auf Löss und Kalk (K.).

1059. *P. asperum Vill.*, rauhe L., 6—7. Buchsweiler (B.).

1060. *P. pratense* L., Timothee-Gras, 6—7. Gem., gut. Futtergras.

461. *Cynodon Rich.*, Hundszahn.

(1061.) *C. Dactylon Pers.*, gefingerter H., 7—8. Weiden, trockene Wiesen etc., Vorhügel der Vogesen, auf Löss (K.).

462. *Oryza Tourn.*, Reis.

1062. *O. clandestina A. Br.*, wilder R., 8—9. Saarburg (K.).

463. *Agrostis L.*, Straussgras.

1063. *A. vulgaris With.*, gem. St., 7—8. Ramsthal, Hoh-Barr.

1064. *A. alba* L., weissliches St., 7—8.

Var.: *capillaris Poll.*, Ernolsheim, Schleuse 34.

1065. A. *canina* L., Hunds-St., 6—7. Champagnerthal, Zinzelthal, Mosselthal etc.

464. *Apéra Adans.*, Windhalm.

1066. *A. Spica venti P. B.*, gemeiner W., 5—7. Gemein.

465. *Calamagrostis Adans.*, Schilf.

1067. *C. epigeios Rth.*, Land-Sch., 7—8. Am Canal.

(1068.) *C. arundinacea Rth.*, gemeines Sch., 6—7. Wälder der unteren Vogesen, Donon, Bitsch (K.).

466. *Milium L.*, Flattergras.

1069. *M. effusum* L., gemeines F., 5—7. Kreuzwald, Fasanerie, Greifenstein etc., gemein.

467. *Phragmites Trin.*, Rohr.

1070. *P. communis Trin.*, gemeines R., 7—8. An der Zinzel, im Zornthal, am Canal etc.

468. *Kœleria Pers.*, Kœlerie.

1071. *K. cristata Pers.*, kammförmige K , 5—6. Singrister Kopf, Rebberg bei Ottersweiler.

469. *Aira L.*, Schmele.

1072. *A. caespitosa* L., rasenförmige S., 6—8. Greifenstein, Brotschberg, Fasanerie etc.

1073. *A. flexuosa* L., geschlängelte S.. 6—7. Gem. in d. Voges.

470. *Weingœrtneria Bernh.*, Silbergras.

1074. *W. canescens Bernh.*, graues S., 5—7. Lichtenberg, Pfaffenhofen (K.).

471. *Holcus L.*, Honiggras.

1075. *H. lanatus* L., wolliges H., 5—6. Gemein.

1076. *H. mollis* L., weiches H , 6—7. Fasanerie, Kreuzwald, Greifenstein etc.

472. *Arrhenatherum P. B.*, Wiesenhafer.

1077. *A. elatius M. u. Koch*, hoher W., französisches Raygras, 5—7. Gemein.

Var.: *bulbosum Schldl.*, auf sumpfigen Wiesen der Vogesenthäler (Sch. u. K.).

473. *Avéna Tourn.*, Hafer.

† 1078. *A. sativa* L., gemeiner H., 6 — 7. Cultiviert in der Ebene u. im Gebirge bis 1000 M. hoch (K.).

† 1079. *A. orientalis Schreb.*, türk. H., 5—7. Ziemlich häufig cultiv., (Monsweiler, Eckartsweiler etc.).

† 1080. *A strigosa Schreb.*, Rauh- oder Sand-H., 5—7. Hier und da cultiv. z. B. bei Saarburg, Bitsch (K.).

1081. *A. fatua* L., Flug- oder Wind-H., 5—7. Häufig unter der Saat.

1082. *A. pubescens Huds.*, weichhaar. H., 5-6. Weitersw. (B.)

1083. *A. pratensis* L., Wiesen-H., 5—7. Auf Vogesen-Sandst. von Zabern bis Kaiserslautern (K.)., Wasselnh. (Stbr.).

1084. *A. flavescens* L., gelblicher H., 5—7. Gemein.

1085. *A. caryophyllea Web.*, nelkenblät. H., 5-6. Weitersw. (B.), in den Sandst.-Vog. häufig (K.).

1086. *A. praecox P. B.*, frühzeitig. H., 5—6. Karlsprung, Ottersth., Weitersw. (B.), Saarburg (K.).

474. *Sieglingia Bernh.*, Sieglingia.

1087. *S. decumbens Bernh.*, liegende S., 6-7. Wasselnh. (Stbr.).

475. *Mélica L.*, Perlgras.

1088. *M. ciliata* L., gefranstes P., 6—7. Nideck (Stbr.).

1089. *M. nutans* L., nickendes P., 5—6. Kreuzwald.

1090. *M. uniflora Retz.*, einblüt. P., 5 — 6. Schlettenbach, Fasanerie, Kreuzwald etc., häufig.

476. *Briza L.*, Zittergras.

1091. *B. media L.*, gemeines Z., 5—7. Gemein.

477. *Poa L.*, Rispengras.

1092. *P. annua* L., einjähriges R., blüht fast d. ganze Jahr hindurch. Ueberall gemein.

1093. *P. bulbosa* L., zwiebeliges R., 5-6. St. Johann, Buchsw.

1094. *P. nemoralis* L., Hain-R., 6—8. Gemein.

1095. *P. scrotina Ehrh.*, spätes R., 6—8. An feucht. Stell. gem.

1096. *P. trivialis* L., gemeines R., 6—7. Mosselth., Champagnerth., Buchsw. (B.) etc.

1097. *P. pratensis* L., Wiesen-R., 5—6. Gemein.

1098. *P. compressa* L., zusammengedr. R., 6-7, An trockenen, dürren Stellen, auf alten Mauern, häufig.

478. *Glycéria R. Br.*, Schwaden.

1099. *G. aquatica Whlnbg.*, Wasser-Sch., 6—7. Am Canal, an der Zorn etc.

1100. *G. fluitans R. Br.*, flutende Sch., Mannagras, 6-7. Gem.
Var: *loliacea Huds., (Festuca loliacea Huds.)*, bei Lützelstein (B.) s. K.

479. *Molinia Mnch.*, Molinie.

1101. *M. coerulea Mnch.*, blaue M., 8—9. Ramsthal, Hoh-Barr. gemein in d. Vogesen-Wäldern.

480. *Dactylis L.*, Knaulgras.

1102. *D. glomerata* L., gemeines K., 5—6. Gemein.

481. *Cynosurus L.*, Kammgras.

1103. *C. cristatus* L., gemeines K., 9—6. Gemein.

482. *Festuca L.*, Schwingel.

1104. *F. myuros Ehr.*, (*Vulpia myur.* Kirschl.) Mäuseschw.-S., 5-6. Greifenst., Schl. 34-35, Thal etc.

1105. *F. sciuroides Rth.*, (*Vulpia sciur.*, Kirschl.) Eichhornsschwanz-Sch., 5—7. Schl. 34-35, Greifenst. etc., wie vorige.

1106 *F. ovina* L., Schaf-S., 5—7. Greifenst., Brotschberg Thal, Buchsweiler (B.) etc. Auf trockenen Wiesen, Weiden, Heiden der Ebene und der Vogesen. Ueber die verschiedenen Variet. s. K.

1107. *F. duriuscula L. Syst. nat.*, stärkerer S., 5-7. Ochsenst.

1108. *F. rubra L.*, rother Sch., 5—7. Buchsw. (B.).

1109. *F. silvatica Vill.*, Wald-Sch., 6-7. Greifenst., Wüstenb.

1110. *F. gigantea Vill.*, Riesen-Sch., 6—7. Lützelstein (B.), Greifenst., an d. Mossel bei Thal.

1111. *F. elatior* L., hoher Sch., 6—7. Wiesen bei Zab.

483. *Brachypodium P. B.*, Zwenke.

1112. *B. silvaticum R. u. Schult.*, Wald-Z., 5—7. Buchwald, an d. Mossel bei Thal, Ochsenst., Hoh-Barr.

1113. *B. pinnatum P. B.*, gefiederte Z., 6—8. Rebberg bei Ottersweiler.

484. *Bromus L.*, Trespe.

1114. *B. secalinus* L., Roggen-T., 5—6. Ottersw., Schlettenb. etc, mit verschiedenen Var. (s. K.)

1115. *B. racemosus* L., traubenförm. T., 5—6. Auf Wiesen u. Feldern, an unbebauten Plätzen.

1116. *B. mollis* L., weichhaarige T., 4—6. Gemein.

1117. *B. arvensis* L., Aecker-T., 6—7. St. Johann, Thal, Buchsw. (B.)

1118. *B. erectus Huds.*, aufrechte T., 5 — 6. Bastberg (B.).

1119. *B. sterilis* L., taube T., 6—7. Gem. in d. Weinbergen, auf Aeckern, an unbebauten Plätzen.

1120. *B. tectorum* L., Dach-T., 5—7. Wie vorige.

485. *Triticum Tourn.*, Weizen.

† 1121. *F. vulgare Vill.*, gemeiner W.

Var.: a) *aestivum L.*, mit begrannten Aehren. Auf leichtem Sandboden, in der Ebene u. in den Vogesenth. Gesæet im Frühjahr, blüht im Juni, reift im August.

b) *hibernum L.*, ohne Grannen. Auf schwererem Boden. Gesæet im October, blüht im Juni, reift im Juli bis August.

† 1122. *T. Spelta* L., Dinkel, Spelz. 6. Selten im Elsass cultiv., nur bei Weissenburg häufiger.

† 1123. *T. monococcum* L., Einkorn. Hier u. da in den Voges.-Thälern; bei Weissenburg häufig (K.).

1124. *T. repens* L., Quecke., 6—7. Gärten, Aecker etc.

1125. *T. caninum* L., Hunds-W., 5—7. Ottersw., Buchsw.; in Hecken, Gebüschen etc.

486. *Secale Tourn.*, Roggen.

† 1126. *S. cereale* L., gemeiner R., blüht 5—6, reift 7 in der Ebene, 8—9 im Gebirge, woselbst er bis 900 M. hoch vorkommt.

487. *Hordeum Tourn.*, Gerste.

† 1127. *H. vulgare* L., gemeine G., blüht 5—6, reift 7—8. Verschiedene Variet. s. K. Nicht häufig.

† 1128. *H. hexastichon* L., sechszeilige G., blüht 5—6, reift 7—8. In einigen Vogesenthälern häufig cultiviert (K.).

† 1129. *H. distichum* L., zweizeilige G., blüht 6, reift 8. Die in der Ebene und der Hügelregion an häufigsten cultiv. Art. (Sch.).

† 1130. *H. zeocriton* L., Bart-G. 5—7. Selten angebaut.

1131. *H. murinum* L., Mäuse-G., 5—7. Gemein.

1132. *H. secalinum Schreb.*, roggenartige G., 5—7. Buchsweiler (K.), selten.

488. *Lolium L.*, Lolch.

1133. *L. perenne* L., engliches Raygras, 5—6. Gemein.

1134. *L. multiflorum Poir.*, italienisches Raygras, 5—6. Im Anfange des 18. Jahrh. mit Luzernen-Samen eingeführt, gegenwärtig naturalisiert auf Wiesen, an Wegrändern etc. (K.).

1135. *L. temulentum* L., Taumel-L., 5—7. Gemein unter Gerste, Roggen, Hafer.

1136. *L. arvense Wither (robustum Rchb.)*, 6—7. Unter Weizen. Dossenheim (B.).

1137. *L. remotum Schr[illegible]* einliebender L., 6—7. Unter Lein. Thal, Eckartsweiler, bei Schleuse 35.

489. *Nardus L.*, Borstengrass.

1138. *N. stricta* L., steif[illegible]s B., 5—7. Trockene Heiden etc. In den Vogesen und auf dem Diluvium derselben (Hagenauer Ebene) gemein. Schneeberg (Stbr.), bei Zabern bisher nicht beobachtet.

II. Hauptabtheilung. Gymnospermen. Nacktsamige.

CIX. Familie. CONIFEREN Juss.
Zapfenfrüchtler.

490. *Taxus Tourn.*, Eibe.

1139. *T. baccata* L., gemeine E., 2—3. Bei Nideck wild, häufig angepflanzt in Gärten, Parkanlagen, auf Kirchhöfen.

491. *Juniperus L.*, Wachholder.

1140. *J. communis* L., gemeiner W., 3—4. Schneeberg, Buchwald, Fallberg.

492. *Sabina Sprch.*, Sadebaum.

† 1141. *S. officinalis Grcke.*, gebräuchl. S., 4-5. Häufig angepfl. in d. Gärten der Landl. u. in Anlag., stammt aus d. ital. Alpen.

Hin u. wieder angepfl.: *Sabina virginiana Antoine*, Virgin. Cederbaum. *Thuja occidentalis L. u. Th. orientalis L.*, Lebensbaum. *Taxodium distichum L.*, virgin. Sumpf-Cypresse u. *Cupressus sempervirens L.*, gemeine Cypresse.

493. *Pinus Tourn.*, Kiefer, Fœhre, Fuhre.

1142. *P. silvestris* L., Kiefer, Föhre, 3—4. Gemein in den untern Vogesen, wo sie häufig an die Stelle der Buche und Eiche tritt; kommt nach Kirschl. im Gebirge noch in 1200 M. Höhe vor.

P. nigricans Host. u. P. maritima DC. finden sich hier und da angepflanzt, ersterer z. B am Eisenbahn-Damm bei Zabern.

1143. *P. Strobus* L., Weymouthskiefer, 4—5. Hier und da in Parkanlagen. Schöne Exempl. im Kaninchen-Garten am Fusse von Hoh-Barr. Im Bischholzthale am Brotschberge ein kleines Wäldchen.

494. *Abies Tourn.*, Tanne,

1144. *A. alba Mill.*, Weiss- oder Edel-Tanne, 4—5. Schöne Wälder bildend, z. B. im Bärenbachth u. seinen Seitenthäl. Kann eine Höhe von 30-40 M. erreichen u. eine Dicke von 10-15 Dem.

495. *Picea Lk.*, Fichte.

1145. *P. excelsa Lk.*, gemeine F od. Rothtanne, 4-5. Ramsthal etc. Nicht so häufig wie vorige, selten Wälder bildend in den unteren Vogesen.

496. *Larix Tourn.*, Lærche.

1146. *L. decidua Mill.*, gemeine L., 4—5. Schlettenbach, übrigens in hiesiger Gegend selten.

L. Cedrus L., Ceder vom Libanon. Zuweilen in Parkanlagen. Das schœnste Exemplar im Elsass soll nach Kirschl. in Dachstein im Garten des Herrn Hervé sich befinden.

KRYPTOGAMEN.

Pflanzen ohne Staubfäden und ohne Griffel.

CX. Familie. EQUISETACEEN DC.
Schachtelhalme.

497. *Equisetum L.*, Schachtelhalm.

1147. *E. arvense* L., Acker-S., 3—4. Gemein. Die Varietät *nemorosum Br.* auf dem Alluvium der Zorn (K.).

1148. *E. maximum Lmk.*, grossscheidig. S., 4—5. Zinzelth., in der Nähe des Hoberhofes.

1149. *E. silvaticum* L., Wald-S., 5—6. Champagnerthal, Wangenburg (K.).

1150. *E. palustre* L., Sumpf-S., 5—6. Gemein.

1151. *E. limosum* L. Schlamm-S., 5—6. Schlettenbach, Reinhardsmünster in der Nähe des Eisenhammers etc.

1152. *E. hiemale* L., Winter-S., Schaftheu, 7—8.

CXI. Familie. LYCOPODIACEEN DC.,
Bärlappgewächse.

498. *Lycapodium L.*, Bærlapp.

1153. *L. Selago* L., Tannen-B., 7—8. Nideck, Schneeb. (K.)

1154. *L. inundatum* L., Sumpf-B., 7—8. Schneeberg (Stbr.).

1155. *L. clavatum* L., keulenförm. B., 7—8. Ramsthal.

1156. *L. complanatum A. Br.*, Sand und Heiden der Sandstein-Vogesen (K.).

CXII. Familie. OPHIOGLOSLACEEN R. Br.
Natterzungengewächse.

499. *Botrychium Sw.*, Mondraute.

(1157.) *B. Lunaria Sw.*, gemeine M., 6—7. Nackte oder etwas beschattete Weiden der Vogesen (K.).

500. *Ophioglossum L.*, Natterzunge.

(1158.) *O. vulgatum* L., gemeine N., 4—7. Vogesen-Sandst. (K.).

CXIII. Familie. OSMUNDACEEN R. Br.
Rispenfarne.

501. *Osmunda L.*, Rispenfarn.

1159. *O. regalis* L., Königsfarn, 6—7. Schneeb., Dachsburg (K.).

CXIV. Familie. POLYPODIACEEN R. Br.
Tüpfelfarne.

502. *Ceterach Willd.*, Vollfarn.

1160. *C. officinarum Willd.*, Schuppen-F., 6—10. Nideck, Saarburg (K.), selten.

503. *Polypodium L.*, Tüpfelfarn.

1161. *P. vulgare* L., gemeiner T., 6—8. Gemein.

504. *Phegopteris Fée*, Buchenfarn.

1162. *Ph. polypodioides Fée*, ächter B., 6—8. In den Sandstein-Vogesen haufig (K.).

505. *Aspidium R. Br.*, Schildfarn.

1163. *A. aculeatum Sw.*, stacheliger S., 7—8. Häufig in den Vogesen (K.).

506. *Polystichum Rth.*, Punktfarn.

1164. *P Thelypteris Rth.*, Sumpf-P., 7—8. Saarburg (K.).

1165. *P. montanum Rth.*, Berg-P., 7—8. Vogesen-Sandstein.

1166. *P. Filix mas Rth.*, Wurmfarn, 8—9. Gem. in den Vogesen.

1167. *P. spinulosum DC.*, dorniger P., 7—8. Greifenstein.

507. *Cystopteris Bernh.*, Blasenfarn.

1168. *C. fragilis Bernh*, zerbrechlicher B., 7—8. Greifenstein, Hoh-Barr.

508. *Asplenium L.*, Milz- und. Streifenfarn.

1169. *A. Trichomanes L.*, braunstielige M., 7—8. Gemein. An alten Mauern, in Felsspalten etc., z. B. Stadtmauer, Greifenst., Hoh-Barr etc.

1170. *A. viride Huds.*, grünstiel. M., 7-8. Saarb., selten, (K.).

1171. *A. Filix femina Bernh.*, weiblicher-M., 7—8. Gemein in den Vogesen, z. B. Greifenst., Hoh-Barr etc.

1172. *A. Ruta muraria* L., Mauerraute, 7—9. Gemein an alten Mauern, Felsen etc.

1173. *A. Adiantum nigrum* L., schwarzer M., schwarzes Frauenhaar, 7—8. Sandst.-Vogesen (K.).

1174. *A. septentrionale Hoffm.*, nördl., M., 7-8. Sdst.-Vog. (K.)

509. *Blechnum L.*, Rippedfarn.

1175. B. *Spicant With*,. gem. R., 8-9. Bärenbachth, Brotschb.

510. *Pteris L.*, Saumfarn.

1176. *P. aquilina L.*, Adler-S., 7-9. Gemein in den Vogesen.

Zabern. — Buchdruckerei Gilliot.